



---

**Sitzungsvorlage**  
zur öffentlichen Sitzung

**Drucksache Nr**

DSPA 69/19-Ö

des Planungsausschusses am

05.11.19

**Aktenzeichen**

---

**Zu Tagesordnungspunkt: 3)**

**Haushalt**

a) Haushaltsplan-Entwurf 2020

- *beschließend*

b) TEB Finanzierung 2020 bis 2022

- *beschließend*

---

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

**zu a)**

**Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, dem als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage beiliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2020 zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2020 zu beschließen.**

**zu b)**

**TEB Finanzierung 2020 bis 2022**

**Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, der als Anlage 3 zur Sitzungsvorlage beiliegenden „Leistungsvereinbarung des TEB 2020 bis 2022“ und der weiteren Kofinanzierung der TEB-Projekte zuzustimmen.**

**Erläuterung zum Tagesordnungspunkt:**

zu a)

Haushaltsplan-Entwurf 2020

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Stellenplan wird dem Planungsausschuss zur Vorberatung vorgelegt (**Anlage 1**). Die Erträge und Aufwendungen wurden, unter Berücksichtigung der anstehenden Aufgaben im Haushaltsjahr, so realitätsnahe wie möglich veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Umlage der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut hat sich gegenüber dem Vorjahr um 165.350 € erhöht.

Die Regionalverbandsumlage wird anhand der Entwicklung der Steuerkraft der Landkreise auf die Landkreise umgelegt. Erhöht sich die Steuerkraft eines Landkreises stärker als die Steuerkraft der übrigen Landkreise, erhöht sich für diesen Landkreis auch die Umlage stärker. Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung der Steuerkraftsummen ergeben sich also für die Landkreise unterschiedliche Umlageveränderungen.



---

Die Umlage in Höhe von 1.112.850 € verteilt sich auf die drei Landkreise im einzelnen:

Landkreis Konstanz	473.334 Euro
Landkreis Lörrach	372.935 Euro
Landkreis Waldshut	266.581 Euro

Die Schwerpunkte der Arbeit des Regionalverbandes im Haushaltsjahr 2020 und die Erläuterungen aller Änderungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen. Ergänzend wurde eine kompakte Darstellung aller Veränderungen zum Vorjahr der Sitzungsvorlage beigelegt (**Anlage 2**).

zu b)

TEB Finanzierung 2020 bis 2022

Seit Gründung des Trinationalen Eurodistrict Basel ist der Regionalverband Mitglied und hat Einsitz in den Vorstand. Insbesondere über die Arbeitsgruppen Raumordnung und Landschaft sowie Verkehr unterstützt der Regionalverband die Arbeiten des TEB.

Der Vorstand des TEB hat die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2022 genehmigt. Die Mitglieder des TEB werden gebeten die Vereinbarung in der vorliegenden Form zu beschließen (**Anlage 3**).

Auswirkung für den Regionalverband:

Finanzierungsanteil bis 2019: 6.325 Euro zzgl. 100 Euro Mitgliedsbeitrag  
Finanzierungsanteil ab 2020: 6.555 Euro zzgl. 100 Euro Mitgliedsbeitrag

Haushaltsansatz 2020 (Anteil TEB): 7.000 Euro auf Sachkonto 44290001 Mitgliedsbeiträge

Zudem wird die weitere Kofinanzierung der Projekte „Zivilgesellschaft“ und „3Land Radreiseregion“ vereinbart. Für das Projekt Zivilgesellschaft werden jährlich 315,71 Euro und für das Projekt „3Land Radreiseregion“ jährlich 2.000 Euro durch den Regionalverband kofinanziert.

Haushaltsansatz 2020 (Anteil TEB): 3.000 Euro auf Sachkonto 42910002 Gutachten und Untersuchungen



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

# Haushaltsplan-Entwurf 2020



## Haushaltssatzung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 42 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 186) hat die Verbandsversammlung am 3. Dezember 2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.639.625
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.725.625
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 86.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 86.000

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.639.625
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.713.625
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 74.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 32.000
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 32.000
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 106.000
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0



<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 106.000

## § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 90.000 €.

## § 3

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes wird für das Jahr 2020 auf 1.112.850 € festgesetzt. Die Umlage wird nach dem Verhältnis der vorläufigen Steuerkraftsummen für das Jahr 2020 (Stand Juli 2019) der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut aufgeteilt und ist in vier Raten jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2020 fällig.

Die Umlage beträgt für den

Landkreis Konstanz 473.334 €

Landkreis Lörrach 372.935 €

Landkreis Waldshut 266.581 €.

Waldshut, 3. Dezember 2019

Verbandsvorsitzende/r

# VORBERICHT 2020

## 1. SCHWERPUNKTE DER ARBEIT DES REGIONAL- VERBANDES IM HAUSHALTSJAHR 2020

### 1.1 Regionalplanfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee

Die Arbeiten an der Gesamtfortschreibung werden weiter fortgesetzt. Die Themen Siedlungsentwicklung und Freiraumentwicklung werden die Arbeiten dominieren.

Auf Grundlage des Landschaftsrahmenplanes, der Landschaftsbildbewertung 2015, der Regionalen Klimaanalyse 2017, des Konzepts zum Regionalen Biotopverbunds 2019 stehen bei der Erarbeitung des Freiraumkonzepts die Abgrenzung und Begründung der Regionalen Grünzüge, der Grünzäsuren, der Vorranggebiete für Natur und Landschaft sowie der Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen und zum vorbeugenden Hochwasserschutz im Vordergrund. Hierbei fließen auch Ergebnisse der durch den Naturpark Südschwarzwald durchgeführten Voruntersuchung sowie der ab 2020 laufenden Forschungs- und Machbarkeitsstudie des Projekts „Internationale Wiedervernetzung am Hochrhein“ ein. Als kofinanzierender Projektpartner ist der Regionalverband in der Projektsteuerung und in der begleitenden Arbeitsgruppe vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband werden durch das Landesamt für Denkmalpflege die in der Region Hochrhein-Bodensee regionalbedeutsamen Kulturdenkmale und –landschaften erfasst und bewertet. Die Ergebnisse werden bei der Festlegung der Freiraumstruktur aufgegriffen. In 2020 ist die Erstellung einer Veröffentlichung „Regional bedeutsame Kulturlandschaften und –denkmale der Region Hochrhein-Bodensee“ vorgesehen. Der regionale Biotopverbund wird mit Erstellung eines Berichtes und der Durchführung eines Workshops zur Umsetzung und rechtlichen Sicherung über regionalplanerischen Festlegungen abgeschlossen.

Die in 2018 begonnene informelle Anhörung zu den bisher vorliegenden Themen/Kapiteln des Regionalplans wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2020 abgeschlossen. Die Rückmeldungen werden ausgewertet und in die Arbeiten zum Regionalplan einfließen. Auf Grundlage dieser Anhörung sowie der oben bereits erwähnten weiteren Grundlagen sollen die Plankapitel weiter ausgearbeitet werden und den Gremien zur Beratung vorgestellt werden.

Zur siedlungs-, freiraum- und verkehrsstrukturellen Ausformung der vorgesehenen neuen regionalen Entwicklungsachse „Kandertal“ beteiligt sich der Regionalverband an der Erarbeitung eines „Raumkonzepts Kandertal 2040“. Weitere Projektpartner sind die 6 im Kandertal liegenden Gemeinden, der Landkreis Lörrach und der Verein Agglo Basel. Das Raumkonzept wird im 1. Quartal 2020 abgeschlossen. Im Weiteren steht die Begleitung der Gemeinden in der Umsetzung an.

### **Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe**

Es ist vorgesehen, dass ein 2. Anhörungsentwurf (Plansätze, Raumnutzungskarte) mit Begründung, Umweltbericht und zusätzlichen Erläuterungen zur Vorberatung im Planungsausschuss bis zum 1. Quartal 2020 erarbeitet wird. Die Umweltprüfung wird durch ein externes Büro begleitet.

Nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung zur 2. Offenlage des überarbeiteten Anhörungsentwurfs soll das Anhörungsverfahren im 2./3. Quartal 2020 durchgeführt werden. Die Auswertung und Vorbereitung der abschließenden Prüfung der eingegangenen Anregungen und Bedenken durch die Verbandsverwaltung ist für das 2. Halbjahr 2020 vorgesehen.

## 1.2 Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen bzw. Mitarbeit an raumbedeutsamen Themen und Fragestellungen

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Grenzüberschreitende Themen und Projekte stellen weiterhin einen wichtigen Bestandteil der Arbeit des Regionalverbandes dar.

Die beiden INTERREG-Programme „Oberrhein“ und „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ sind nach wie vor ein wesentliches Instrument zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Der Regionalverband ist bereits seit mehreren Jahren intensiv an INTERREG-Projekten beteiligt und engagiert sich auch weiter in den INTERREG-Steuerungsgremien. Schwerpunkt in 2020 ist die Durchführung einer grenzüberschreitenden Studie „Klimawandel und -anpassung DACH+ - Konzeptionelle Vorschläge für die Raumplanung zur Klimaanpassung in Stadtregionen und im ländlichen Raum. Die Projektleitung und –organisation dieses von InterregV geförderten Projektes liegt beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee.

Auch 2020 wird der Regionalverband in den grenzüberschreitend tätigen Gremien und/oder Arbeitsgruppen mitwirken:

- Trinationales Eurodistricts Basel (TEB),
- Oberrheinkonferenz, AG Raumordnung, Expertenausschuss GeoRhena
- Agglomerationsprogramm Konstanz-Kreuzlingen,
- Agglomerationsprogramm Schaffhausen und
- Agglomerationsprogramm Basel
- Hochrheinkommission (HRK),
- Raumordnungskommission Bodensee (ROK-B), DACH+
- Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG)

Die Arbeiten an den Agglomerationsprogrammen laufen 2020 weiter. Die Abgabefrist für die Agglomerationsprogramme der 4. Generation ist im Juni 2021.

### Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald ist eine etablierte und bekannte Institution in der Erhaltung, Entwicklung und Vermarktung der Kulturlandschaft ‚Südschwarzwald‘.

Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee engagiert sich seit Jahren intensiv im Naturpark Südschwarzwald, derzeit insbesondere in der Arbeitsgruppe Siedlungsentwicklung, deren Sprecher durch den Regionalverband gestellt wird. Aus der Arbeitsgruppe heraus wurde nach Vorbild des Vorarlberger Architekturinstituts die Idee eines *Schwarzwald-Instituts* entwickelt.

Diese Idee wurde gemeinsam vom Naturpark Südschwarzwald und Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord weiterentwickelt. Nach Erarbeitung einer Gründungskonzeption soll nun das „bauWerk Schwarzwald“, ein Kompetenzzentrum für die regionsspezifische Baukultur und das Handwerk im Schwarzwald, gegründet werden. Es ist geplant, dass der Regionalverband Gründungsmitglied (Jahresbeitrag: 200 €) wird.

## Mobilität/Verkehr

### Schiene

#### Ausbau der Rheintalbahn

Die Region ist vom Ausbau der Rheintalbahn unmittelbar betroffen. Vor allem im Bereich südlich von Freiburg bis Basel geht es weiterhin darum, mit dem viergleisigen Ausbau auch den Schienenpersonennahverkehr zu stärken. Gleichzeitig müssen ausreichend Kapazitäten für den Güterverkehr geschaffen werden, der Katzenbergtunnel muss durch den Güterverkehr optimal genutzt werden.

### Elektrifizierung der **Hochrhein**strecke

Die Planungen zur Elektrifizierung der Hochrhein-Strecke kommen voran. Bis 2025 soll gemäß der 2019 geschlossenen Planungsvereinbarung der Abschnitt zwischen Basel und Erzingen elektrifiziert sein. Neben der Elektrifizierung sind auch Infrastrukturausbauten an Bahnhöfen und Haltepunkten erforderlich, damit zukünftig ein störungsunanfälliger Betrieb erfolgen kann und die Integration in die trinationale S-Bahn Basel gelingt. Die Beteiligten auf Schweizer und deutscher Seite werden sich auch 2020 mit Nachdruck für dieses grenzüberschreitende Projekt einsetzen.

### Ausbau der **Gäubahn**

Der Ausbau der Gäubahn ist für die Erreichbarkeit der Region Hochrhein-Bodensee von erheblicher Bedeutung. 2019 wurde eine Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bund und der DB für den Ausbau der Gäubahn zwischen Horb und Neckarhausen geschlossen. Nun geht es darum, die nächsten Schritte beim Ausbau zügig anzugehen. Der RVHB ist daher Mitglied im Interessenverband Gäubahn, der sich auch 2020 für die Weiterentwicklung des Verkehrsangebots auf der Gäubahnstrecke einsetzen wird. Der Bund hat bis 2030 550 Mio. € für eine umfassende Modernisierung der Gäubahnstrecke im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) eingeplant.

### Elektrifizierung der **Bodenseegürtel**bahn

Beim Ausbau des Schienennetzes im südlichen Baden-Württemberg droht die Bodenseegürtelbahn zwischen Friedrichshafen und Radolfzell der letzte wichtige Lückenschluss ohne Strom zu bleiben. Der Interessenverband Bodenseegürtelbahn (IV) engagiert sich für den elektrischen Ausbau dieses Lückenschlusses, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee ist ebenfalls Mitglied im IV. 2019 ist die Vorplanung (Leistungsphasen I & II) für die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn angelaufen, die bis Ende 2020 abgeschlossen werden könnte. Die Planung umfasst neben der Elektrifizierung auch den Ausbau der Schienenstrecke mit neuen Kreuzungspunkten und zusätzlichen 2-gleisigen Bereichen für den Begegnungsverkehr. Der Bund hat die Maßnahme bereits als Merkposten mit 140 Mio. € in sein GVFG-Programm aufgenommen.

### **Agglo Basel**

Im Rahmen des Aggloprogramms Basel engagiert sich der Regionalverband Hochrhein-Bodensee in der Projektgruppe Güterverkehr.

### **Straße**

#### **Hochrhein**autobahn A 98

Vorrangiges Ziel des RVHB bleibt es, mit sicherzustellen, dass die gesamte A 98 als leistungsfähige Achse für den Hochrhein in zumutbarer Zeit tatsächlich gebaut wird.

Der Bereich **A 98.5 (Karsau bis Schwörstadt)** ist verfahrenstechnisch aufgestellt (Offenlage im Planfeststellungsverfahren, Erörterungstermin 2019). Für einen Baubeginn im Abschnitt A 98.5 müssen zunächst ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss und die Baureifplanung vorliegen. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Frage der Verkehrswirksamkeit des Abschnittes A 98.5. Diese muss gewährleistet sein, damit der Baubeginn im Rahmen der Geltungsdauer des derzeitigen BVWP erfolgen kann.

Das Land Baden-Württemberg hat die DEGES, Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit der Planung und Realisierung des Neubaus der A 98 in den Abschnitten 6 und 8/9 inklusive der Abfahrt Hauenstein beauftragt. Dabei soll die Öffentlichkeit von Anfang an in den Planungsprozess eingebunden werden. Ab Herbst 2019 können sich Bürger sowie Interessensgruppen an der Erarbeitung möglicher Varianten für die Trassenführung im Bereich der Abschnitte **A 98.8/9 (Hauenstein bis Tiengen-West)** beteiligen. Es wird Planungswerkstätten, ein politisches Begleitgremium, öffentliche Bürgerveranstaltungen und Onlineplattformen zur Beteiligung geben. Dabei soll das Beteiligungsverfahren bis 2021 straff durchgeführt werden, damit das Planungsverfahren weiter vorankommt. Der RVHB ist in diesen Beteiligungsprozess integriert und wird die Belange der Region entsprechend vertreten. Am Ende des Verfahrens soll eine realisierbare Variante feststehen, die von den beteiligten Akteuren mehrheitlich akzeptiert wird. Diese muss den Notwendigkeiten und Bedürfnissen der Region entsprechen. Ungeachtet dessen muss

weiterhin ein besonderes Engagement beim Abschnitt **A 98.6 (Schwörstadt bis Murg)** erfolgen, um die Zielsetzung bis Ende 2020 eine Vorzugsvariante zu erarbeiten, zu erfüllen. Letztendlich steht eine leistungsfähige durchgängige Ost-West-Verbindung im Vordergrund, welche die zukünftigen verkehrlichen Bedürfnisse und Anforderungen berücksichtigt.

### **Bundesstraßen**

Die im BVWP in den „Vordringlichen Bedarf“ eingeordneten Ortsumfahrungen B 314 Grimmelshofen, B 27 Jestetten und B 14 Stockach müssen vorangebracht werden.

Die B 314-Ortsumfahrung Grimmelshofen hat im Umsetzungsplan für Straßenbauprojekte im BVWP vom Land keine Priorität erhalten, sondern wurde auf die Zeit nach dem Jahr 2025 verschoben. Der Landkreis Waldshut und die Stadt Stühlingen haben daher zusammen mit dem Regionalverband eine gemeinsame Machbarkeits-Studie zur Aktualisierung von Trassenvarianten in Auftrag zu geben. Auf dieser Grundlage sollen dann weitere Schritte zur Realisierung in Angriff genommen werden.

Für die **B 27 Ortsumfahrung Jestetten** kann nach Aussagen des RP Freiburg mit einem Planungsbeginn ab erstem Halbjahr 2020 gerechnet werden.

Das RP Freiburg hat Ende 2018 mit der Planung der **Ortsumfahrung Stockach** an der B 14 begonnen. Zunächst sollen mehrere technisch mögliche Varianten für die Umfahrung entworfen werden, um am Ende die Beste auszuwählen. Im Umsetzungsplan des Landes für Straßenbauprojekte ist die OU Stockach in der zweithöchsten Stufe aufgelistet, nach Bauvorhaben, die bereits im Bau oder in Planung sind.

Der vierspurige **Ausbau der B 317** zwischen dem Autobahnanschluss Lörrach-Mitte ("Hasenloch") und Schopfheim-West wurde im BVWP trotz hoher Bedeutung lediglich in den "weiteren Bedarf mit Planungsrecht" eingeordnet. Dies eröffnet für die Straßenbauverwaltung zumindest die Möglichkeit, das Vorhaben in weiteren Planungsstufen (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) zu bearbeiten. Zielsetzung ist, dass die B 317 zwischen dem Autobahnanschluss Hasenloch in Lörrach und dem Kreisel in Steinen bis zur 2025 anvisierten Inbetriebnahme des Zentralklinikums punktuell ausgebaut, Engpässe entschärft und die Anbindung des Klinikums an die Bundesstraße realisiert sein werden. Das RP Freiburg hat 2019 an den geplanten Ausbaustellen der B 317 Baugrunderkundungen durchgeführt. Diese dienen der Vorbereitung der Optimierung des Anschlusses Lörrach-Mitte, dem Bau eines Kreisels bei Steinen sowie zur Verlegung der L 138 zwischen Lörrach und Steinen.

Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee wird sich auch 2020 mit Nachdruck dafür einsetzen, dass alle regionalen Interessen und Positionen im weiteren Fortgang der o. g. Straßenbauprojekte aktiv eingebracht werden.

### **AggloBasel**

Die 4. Generation des Agglomerationsprogramms Basel befindet sich seit 2018 in der Bearbeitung. Der RVHB ist neben der Fachgruppe Güterverkehr auch Mitglied der Projektgruppe „Trinationale Strategie Straße“, die an der Erarbeitung eines Maßnahmenpaketes mitwirkt. Das Programm wird 2021 beim Schweizer Bund eingereicht.

### **Agglo Kreuzlingen-Konstanz**

Als Mitglied der Agglomeration Kreuzlingen-Konstanz hat der RVHB Einsitz in die Projektgruppe des Agglomerationsprogramms Kreuzlingen-Konstanz. Im Jahr 2020 wird die Erarbeitung eines grenzüberschreitenden Gesamtverkehrskonzepts starten.

## **1.3 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange, Beratungsfunktion des Regionalverbands**

Auch 2020 wird der Regionalverband an den verschiedenen raumbedeutsamen Planungen beteiligt sein, Termine wahrnehmen und Stellungnahmen zu diversen Verfahren abgeben.

Im Hinblick auf die gesetzliche Aufgabe (vgl. § 14 LplG) unterrichtet und berät der Regionalverband die Träger der Bauleitplanung, die anderen öffentlichen Stellen, die Personen des Privatrechts nach § 4 Abs. 3 LplG und die sonstigen Personen des Privatrechts, soweit sie betroffen sind, über die Erfordernisse der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen. Der Regionalverband kann hierbei bei Bedarf auch eine Moderations- und Mediationsrolle übernehmen.

Die Verbandsverwaltung wird auch weiterhin als „regionales Kompetenzzentrum Windenergie“ für die kommunalen Planungsträger, die Bevölkerung sowie potenzielle Investoren als Ansprechpartner zum Thema Windenergienutzung zur Verfügung stehen.

## 2. DER HAUSHALTSPLAN 2020

### 2.1 Haushaltsstruktur

Der Haushaltsplan 2020 des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee entspricht den Vorschriften des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für Baden-Württemberg.

Die Verbandsversammlung hat am 26. Juli 2016 die Anschaffung der Finanzsoftware „dvv. Finanzen Kommunale Doppik SMART“ beschlossen und den Umstellungsprozess damit offiziell begonnen. Die doppische Buchführung wird seit dem 01. Januar 2018 durch die Verbandsverwaltung angewendet.

Vergleich der Eckdaten des Haushaltsplans 2020 mit dem Vorjahr:

Gesamtergebnishaushalt (Summe der ordentliche Aufwendungen)	1.725.625 €	Vorjahr 1.598.100 €
Investitionen,	32.000 €	Vorjahr 32.000 €
Basiskapitalverrechnung bzw. Fehlbetrag	86.000 €	192.500 €

#### 2.1.1 Gliederung

Die Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich an der Organisation des Regionalverbands. Der folgende Plan gliedert sich in vier Teilhaushalte, fünf Produktbereiche und neun Produktgruppen.

Im Haushaltsplan werden zudem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt in Tabellenform dargestellt, die Ansätze aller Teilhaushalte werden hierin summiert aufgeführt. Darauf folgen die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der vier Teilhaushalte sowie die Ergebnishaushalte der Produktgruppen (beinhalten die einzelnen Haushaltsansätze je Sachkonto).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die zusätzliche Darstellung der Produktbereiche verzichtet (die Ebene zwischen Teilhaushalt und Produktgruppen). Drei der fünf Produktbereiche des Haushalts enthalten jeweils nur eine Produktgruppe. Der Inhalt dieser Produktbereiche ist mit dem Inhalt der untergeordneten Produktgruppe folglich identisch.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Erträge und Aufwendungen jedes Teilhaushalts sind insgesamt deckungsfähig.

<b>Teilhaushalt 1</b> <b>Verwaltung und Planung</b>	<b>Teilhaushalt 2</b> <b>Finanzwirtschaft</b>	<b>Teilhaushalt 3</b> <b>Hochrheinkommission</b>	<b>Teilhaushalt 4</b> <b>Deutsche Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager</b>
Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe
<b>11 Verwaltung und Planung</b>	<b>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>28 Sonstige Kulturpflege</b>	<b>53 Abfallwirtschaft</b>
1110 Steuerung	6110 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2810 Hochrheinkommission	5370 DKST
1111 Organisation und Dokumentation kommun. Willensbildg.	6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
1122 Kasse/Finanzverwaltung	6130 Abwicklung Vorjahre		
<b>51 Regionale Planung und Entwicklung</b>			
5110 Regionalplanung Regionalentwicklung			

## 2.2 Ergebnis- und Finanzhaushalt

### 2.2.1 ERTRÄGE

#### Zuweisung des Landes Baden-Württemberg (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Die Zuweisung des Landes nach § 43 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LplG) beträgt voraussichtlich: 146.263 €.

#### Berechnung:

a) nach Fläche (qkm):	2.755,98 x	20,80 € =	57.324 €
b) nach Einwohnern*: (Stand 30.09.2018)	684.144 x	0,13 € =	88.939 €
* Einwohnerzahl nach Zensus 2011		Summe:	<u>146.263 €</u>

Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich eine Erhöhung der Landeszuweisung von rund 1.000 €. Diese ergibt sich aus der wachsenden Einwohnerzahl der Region.

### Die Regionalverbandsumlage

#### Umlage der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Der Regionalverband hatte vor der Einführung der doppischen Buchführung eine Rücklage erwirtschaftet, die er in den letzten Jahren stetig verbraucht hat. Im Vorjahr wurden 192.500 Euro an übrigen Reserven zur Finanzierung der laufenden Ausgaben eingeplant. Obwohl damit gerechnet wird, dass hiervon 78.000 Euro im Haushaltsjahr 2019 nicht benötigt werden, sind nicht ausreichend Reserven vorhanden, um eine Erhöhung der Umlage zu vermeiden. Es können im Vergleich zum Vorjahr rund 106.500 Euro weniger durch finanzielle Reserven gedeckt werden, der Aufwand erhöht sich um rund 116.725 Euro und die Erträge steigen um rund 57.875 Euro. Hieraus ergibt sich eine notwendige Umlagerhöhung um 165.350 Euro.

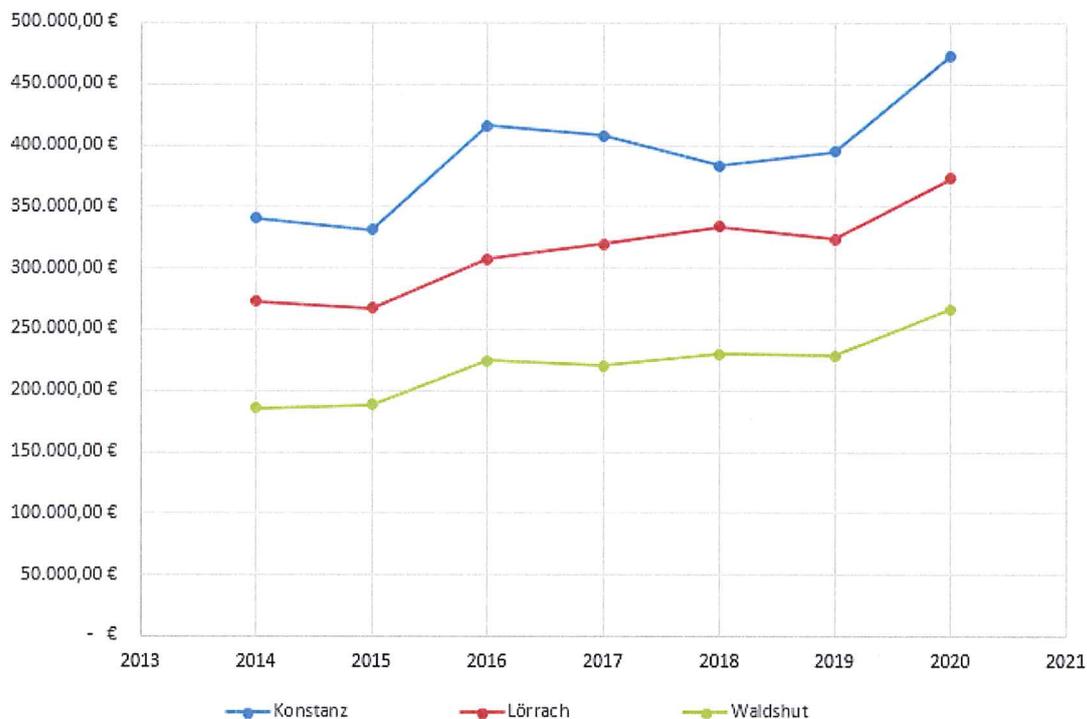
Für die Finanzierung des Haushalts ist die Erhebung einer Umlage nach § 43 Abs. 2 LplG von den Landkreisen in Höhe von 1.112.850 Euro (2017, 2018, 2019 je 947.500 Euro) erforderlich. Der Umlageberechnung sind die vorläufigen Steuerkraftsummen 2020 der Landkreise in der Region (Stand Juli 2019) zugrunde gelegt.

Der Umlageschlüssel beträgt 0,093326 % der Steuerkraftsumme (Vorjahr: 0,084378 %).

Landkreis	Umlagebetrag		Veränderung gegenüber Vorjahr +/-
	2019	2020	
	€	€	
Konstanz	395.121	<b>473.334</b>	+ 78.213 (+ 19,8 %)
Lörrach	323.579	<b>372.935</b>	+ 49.356 (+ 15,3 %)
Waldshut	228.800	<b>266.581</b>	+ 37.781 (+ 16,5 %)
Region summiert	947.500	<b>1.112.850</b>	+ 165.350 (+ 17,5 %)

Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung und Höhe der Steuerkraftsummen, ergibt sich für die Landkreise jeweils eine unterschiedliche prozentuale Änderung der Umlage. Das im Vergleich zum Landkreis Konstanz langsamere Wachstum der Steuerkraft in den Landkreisen Lörrach und Waldshut führt einer geringeren Erhöhung der Umlageanteile von Lörrach und Waldshut. Der leistungsstärkste Landkreis - gemessen an der Steuerkraft - trägt also die größte Last.

## Regionalverbandsumlage je Landkreis



### Förderung und Beteiligung am INTERREG Projekt „Klimaanpassung DACH+“

Der Regionalverband übernimmt für die Projektbeteiligten (Umweltministerium, Land Vorarlberg, Kanton Aargau, Kanton St. Gallen und Regionalverband Hochrhein-Bodensee) die organisatorische und finanzielle Abwicklung. Kostenbeteiligungen und Fördergelder sowie sämtliche Ausgaben des Projektes finden sich somit im Haushaltsplan auf separaten Haushaltsstellen.

Im kommenden Haushaltsjahr sind insgesamt 135.375 € an Einnahmen zur Finanzierung eingeplant (Sachkonten 31410002, 31480004, 31480005, 31480006 Produktgruppe 5110). Die Ansätze unterscheiden sich deutlich vom Vorjahr. Die Förderung der EU über das Interreg-Programm fällt größer aus als ursprünglich geplant, hierdurch verändern sich die übrigen Finanzierungsanteile. Zusätzlich wurden statt 50 % p.a. aller Erträge und Aufwendungen, 75 % ins Haushaltsjahr 2020 eingeplant. Dies ermöglicht eine größere Flexibilität bei der Abrechnung des Projekts gegenüber den Partnern. Noch steht nicht fest, ob zum Jahreswechsel 2019/2020 50% der Aufwendungen abgerechnet werden, oder ob sich die Abrechnung ins Haushaltsjahr 2020 verschiebt. Vorausschauend wird mit einer verzögerten Abrechnung der Anteile des Jahres 2019 gerechnet, also mit 75 % aller Erträge und Aufwendungen im kommenden Haushaltsjahr.

### Teilhaushalte 3 und 4

Die Aufwendungen des Regionalverbands für die „Geschäftsstelle der Hochrheinkommission“ (Teilhaushalt 3 HRK) werden durch die Hochrheinkommission mit 113.300 € vollständig erstattet (Sachkonto 34850001, Produktgruppe 2810).

Die „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ (Teilhaushalt 4 DKST) wird vollständig durch Dritte finanziert. Im kommenden Haushaltsjahr sind je 65.000 € zur Finanzierung durch Bund und Land vorgesehen (Sachkonten 31400000 und 31410000, Produktgruppe 5370).

## **Innere Verrechnung**

Durch Erträge und Aufwendungen aus „internen Leistungsbeziehungen“ (Sachkonten 38110000 und 48110000) werden die Leistungen einzelner Produktgruppen nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Es handelt sich um eine Form der sekundären Kostenverrechnung.

Im Regionalverband werden die Kosten der Produktgruppen 1110 Steuerung, 1111 Verwaltung und 1122 Kasse auf die Produktgruppe 5110 Planung umgelegt. Die Leistung der verrechneten Produktgruppen wird vollständig der Produktgruppe Planung zugerechnet. Da die Leistungen z.B. der Kasse nicht für die Kasse selbst erledigt werden (vgl. Gemeinkosten), werden diese somit auf den Adressaten der Leistung verrechnet.

Die Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST erstatten dem Regionalverband einen Teil der jährlichen Gemeinkosten. So wird beispielsweise eine Gemeinkostenpauschale von 1.000 € jährlich durch die Hochrheinkommission an den Regionalverband überwiesen. Hierbei handelt es sich nicht nur um einen Buchungsvorgang. Der tatsächliche Geldfluss kann dem Finanzhaushalt des jeweiligen Teilhaushalts entnommen werden, denn der Finanzierungsmittelüberschuss wird Teil der liquiden Mittel (bzw. des Kassenbestands) des Regionalverbands und dieser Überschuss (bzw. der Unterschied zwischen dem Nettoressourcenbedarf des Ergebnishaushalts und dem Finanzierungsmittelüberschuss) entspricht der Gemeinkostenpauschale.

## **2.2.2 AUFWENDUNGEN**

### **Personalaufwendungen**

Mit einem Anteil von 64 % (2019: 67 %, 2018: 73,8 %) sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen der größte Teil der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts.

Im Vorjahresvergleich steigen die Personalaufwendungen um 36.250 € (2019: 83.400 €, 2018: 79.300 €) an. Die Steigerung ist auf die reguläre Tarifierhöhung und Stufensteigerungen zurückzuführen. 13.900 € davon betreffen Mitarbeiter/innen der HRK und der DKST. Nur um 22.350 € steigen die Personalaufwendungen im Kernbereich des Regionalverbands.

Eine Planerstelle ist gegenwärtig vakant. In der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Stelle frühestens im April 2020 erneut besetzt wird. Dies mindert die Aufwandssteigerung im Personalbereich.

Die Planansätze wurden auf der Grundlage der tatsächlichen Zahlen, aus dem Jahr 2019, durch den Kommunalen Versorgungsverband hochgerechnet.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Produktgruppe 5110, Sachkonten 42910001 „Aufwendungen für Planungsmaterial, -unterlagen“, 42320000 „Leasing“, 42710004 „Software“ und Produktgruppe 1111, Sachkonto 42710002 „Öffentlichkeitsarbeit“

Die Ansätze für Planungsmaterial, Leasing und Öffentlichkeitsarbeit werden um insgesamt 10.000 Euro verringert. Ausgaben für Software beispielsweise zur Bearbeitung und Analyse von Planungsmaterial werden künftig auf der neuen Haushaltsstelle Software verbucht. Die neue Haushaltsstelle „Software“ soll alle Aufwendungen für Software darstellen. Der Haushaltsansatz für Software beträgt 2020 11.000 Euro.

Der Planansatz Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits im Vorjahr erhöht. Die Gründe für den erhöhten Ansatz bleiben bestehen. Ausgaben werden für die voraussichtliche Ausschreibung der Stelle des Verbandsdirektors erwartet. Die Ausschreibung wird im Haushaltsjahr 2020 einge-

plant. Zudem sind Mittel zur Veröffentlichung der Studie „Regionalbedeutsame Kulturdenkmale Hochrhein-Bodensee“ eingeplant. Diese wurde in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt erarbeitet. Die Veröffentlichung ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung und obliegt dem Regionalverband. Die Veröffentlichung hat sich 2019 verzögert und wird nun 2020 erwartet.

#### Produktgruppe 5110, Sachkonto 42310000 „Mieten und Pachten“

Im Haushaltsjahr 2019 wurde die Miete für die Geschäftsräume des Regionalverbands erhöht. Weiterhin muss der Mietvertrag verlängert werden, da er sonst zum 28. Februar 2020 enden würde. Die Vertragsverlängerung wird eine zusätzliche moderate Mieterhöhung zur Folge haben. Der Haushaltsansatz wurde im Vergleich zum Vorjahresansatz um 4.400 Euro erhöht.

#### Produktgruppe 5110, Sachkonto 42910002 „Gutachten und Untersuchungen“

Der Haushaltsansatz für Gutachten und Untersuchungen wird 2020 um 31.500 € auf 136.500 € erhöht. Aufwendungen werden für die Umweltprüfung des 2. Anhörungsentwurfs, die Bereiche Verkehr, Gesamtfortschreibung, Hochrheinkorridor, Biotopverbund, Naturpark Wiedervernetzung Hochrhein und Beteiligungen an regionalbedeutsamen Planungen Dritter erwartet (vgl. Erläuterungen zum Produktbereich 5110).

#### Produktgruppe 5110, Sachkonto 42910003 „INTERREG Projekt Klimaanpassung DACH+“:

Der Regionalverband übernimmt für die Projektbeteiligten die organisatorische und finanzielle Abwicklung. Die Kostenbeteiligungen und Fördergelder sowie sämtliche Ausgaben des Projektes finden sich somit im Haushaltsplan auf separaten Haushaltsstellen. Im Haushaltsjahr 2020 werden Gesamtausgaben in Höhe von 145.875 Euro erwartet. Hiervon tragen die übrigen Projektpartner 135.375 Euro und 10.500 Euro verbleiben als tatsächliche Beteiligung des Regionalverbands (Anteil insgesamt 14.000 Euro für 2019 und 2020). Die Projektlaufzeit erstreckt sich über die Kalenderjahre 2019 bis 2020.

#### Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST

Die Geschäftsstelle der Hochrheinkommission wird lediglich Personalaufwendungen erzeugen, Sach- und Dienstleistungen sind nicht eingeplant.

Die Summe der Aufwendungen der „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ orientieren sich an den genehmigten Zuschüssen des Landes und des Bundes.

## **2.3 INVESTITIONEN**

#### Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bei der Ausstattung des Regionalverbandes werden Investitionsmittel für Ersatzbeschaffung für Geräte und Möbel erforderlich, die nach mehrjährigem Einsatz technisch überholt und nicht mehr aufrüstbar sind. Dafür sind 16.000 € veranschlagt. Für die Anschaffung oder den Ersatz von Lizenzen sind weitere 1.000 € veranschlagt.

#### Neukonzeption Geoportal Raumordnung BW

Die 2019 eingeplante Neukonzeption des Geoportals Raumordnung Baden-Württemberg wurde im Haushaltsjahr nicht realisiert. Der Haushaltsansatz wird 2020 erneut eingeplant.

Die Regionalverbände und das Land sind sowohl an den laufenden Kosten, als auch an der Neukonzeption des Geoportals beteiligt. Die Neukonzeption einer Homepage gilt als Investition in immaterielles Vermögen. Die Höhe der Gesamtkosten und damit auch die tatsächliche Kostenverteilung auf die beteiligten Partner steht noch nicht fest.

## **2.4 HAUSHALTAUSGLEICH**

Der Haushaltsplan 2020 sieht wie der Haushaltsplan 2019 und der Plan 2018 ein negatives Gesamtergebnis bzw. einen Fehlbetrag des Ergebnishaushalts (vgl. GuV.) und des Finanzhaushalts vor. Die Planung berücksichtigt, dass der Regionalverband keine finanziellen Mittel

ansammeln soll. Wie in den Vorjahren wird beabsichtigt, die vorhandenen finanziellen Reserven zur Finanzierung des laufenden Haushalts heranzuziehen.

Entgegen der Prognosen zur Haushaltsplanung 2019 wird der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel zum Beginn des Haushaltsjahres 2020 rund 148.000 € betragen. Dies liegt zum einen am positiven Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 und zum anderen an erwarteten Minder Ausgaben in Höhe 78.000 € im Haushaltsjahr 2019. Der geplante Finanzierungsmittelbedarf in Höhe 106.000 € des Finanzhaushalts (beinhaltet die Investitionen in Höhe von 32.000 €) kann somit durch die liquiden Mittel des Basiskapitals 2020 finanziert werden, ohne dass die Mindestliquidität unterschritten wird (**vgl. Anlage 1**).

Der eingeplante Fehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 86.000 € soll dementsprechend mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Der Fehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 26.299,22 € wird als Verlustvortrag in des Haushaltsjahr 2020 vorgetragen. Gemäß § 25 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung ist ein Fehlbetrag nach drei Jahren mit dem Basiskapital zu verrechnen. Die Regelung berücksichtigt nicht die besonderen Verhältnisse der Regionalverbände, die im Gegensatz zu Gemeinden kein bedeutendes Anlagevermögen haben und deren Basiskapital demzufolge hauptsächlich aus liquiden Mitteln besteht. Die Haushaltsplanung der Verbandsverwaltung weist daher die Verrechnung bereits zu einem früheren Zeitpunkt aus. Die tatsächliche Verrechnung wird selbstverständlich erst nach Rücksprache mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) erfolgen. Eine Prüfung durch die GPA wird vermutlich im Jahr 2020 erfolgen.

## **2.5 STELLENPLAN** **(vgl. Anlage 2)**

Der Stellenplan ist gegenüber dem Vorjahr inhaltlich unverändert.

## Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	1.205.365,86	1.302.000	1.525.225
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	165.844,97	146.000	147.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	47.309,99	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	44.710,90	65.000	65.000
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	0,00	15.000	18.000
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	21.000	58.500
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	0,00	32.500	48.375
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	0,00	10.000	10.500
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	947.500	1.112.850
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.143,79	103.000	113.800
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.800,00	500	500
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	95.176,81	102.500	113.300
		34880000 Vermischte Einnahmen	166,98	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.305.509,65</b>	<b>1.405.600</b>	<b>1.639.625</b>
12	-	Personalaufwendungen	883.379,62-	926.200-	953.450-
		40110000 Beamte	142.612,24-	148.000-	159.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	575.513,97-	608.100-	622.100-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	51.292,64-	53.800-	54.400-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	107.802,77-	109.800-	113.250-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	6.158,00-	6.500-	4.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	141.752,18-	141.000-	150.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	111.609,02-	111.000-	120.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	30.143,16-	30.000-	30.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.977,91-	334.400-	425.675-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.826,81-	4.500-	4.500-
		42310000 Mieten und Pachten	37.148,00-	35.000-	39.400-
		42320000 Leasing	9.076,69-	13.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	7.289,17-	13.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.322,51-	4.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.610,74-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	9.374,62-	15.000-	15.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	12.466,71-	29.000-	28.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.160,54-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	0,00	0	11.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	20.183,41-	17.000-	9.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	46.518,71-	106.900-	138.400-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	0,00	88.500-	145.875-

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	11.765,79-	9.700-	12.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	9.700-	100-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	10.957,24-	0	11.100-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	0	800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.699,16-	186.300-	184.000-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	722,54-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	36.047,36-	45.000-	45.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	301,69-	700-	700-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	51.629,80-	58.600-	58.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	32.132,59-	43.000-	43.600-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	15.511,94-	10.000-	10.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	8.888,38-	20.000-	16.900-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.464,86-	7.000-	7.000-
19	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.343.574,66-</b>	<b>1.598.100-</b>	<b>1.725.625-</b>
20	=	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>38.065,01-</b>	<b>192.500-</b>	<b>86.000-</b>
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	325,12-	0	0
		51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	325,12-	0	0
23	=	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>325,12-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	=	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>38.390,13-</b>	<b>192.500-</b>	<b>86.000-</b>
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	11.765,79	0	0
		82033000 Minderung des EK nach Art.13, Abs.6	11.765,79	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	26.299,22	0	26.300
		82071000 Verlustvortrag	26.299,22	0	26.300
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	192.500	86.000
		82031000 EK-Fehlbetragsverrechnung ordentliches E	0,00	192.500	86.000
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	325,12	0	0
		82032000 EK-Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	325,12	0	0

**Erläuterung:**

33 ) Verlustvortrag des Fehlbetrags aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von rund 26.300 Euro. Die Verrechnung des Betrags mit dem Basiskapital erfolgt spätestens im Jahr 2021.

24 und 34 ) Verrechnung des Fehlbetrags mit dem Basiskapital ( 86.000 € ). Das Basiskapital enthält die Reste der ehemaligen kamerale Rücklage. Eine Verrechnung wird eingeplant, da nicht die Absicht besteht, finanzielle Rücklagen zu bewahren.

## Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2018	2019	2020	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.193.371,83	1.302.000	1.525.225	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	165.844,97	146.000	147.000	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	35.315,96	65.000	65.000	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	44.710,90	65.000	65.000	0
		61410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	0,00	15.000	18.000	0
		61480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	21.000	58.500	0
		61480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	0,00	32.500	48.375	0
		61480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	0,00	10.000	10.500	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	947.500	1.112.850	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.343,79	103.000	113.800	0
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500	0
		64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	95.176,81	102.500	113.300	0
		64880000 Vermischte Einnahmen	166,98	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	500	500	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.288.715,62</b>	<b>1.405.600</b>	<b>1.639.625</b>	<b>0</b>
10	-	Personalauszahlungen	883.379,62-	926.200-	953.450-	0
		70110000 Beamte	142.612,24-	148.000-	159.000-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	575.513,97-	608.100-	622.100-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	51.292,64-	53.800-	54.400-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	107.802,77-	109.800-	113.250-	0
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	6.158,00-	6.500-	4.700-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	141.752,18-	141.000-	150.000-	0
		71110000 Vers.Aufwendungen Beamte	111.609,02-	111.000-	120.000-	0
		71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	30.143,16-	30.000-	30.000-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.381,70-	334.400-	425.675-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.826,81-	4.500-	4.500-	0
		72310000 Mieten und Pachten	37.148,00-	35.000-	39.400-	0
		72320000 Leasing	9.076,69-	13.000-	12.000-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	7.289,17-	13.000-	11.000-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	1.322,51-	4.000-	3.000-	0
		72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.610,74-	5.500-	5.500-	0
		72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	9.374,62-	15.000-	15.000-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit	12.466,71-	29.000-	28.000-	0
		72710003 Buchhaltungssoftware	2.160,54-	3.000-	3.000-	0
		72710004 Software	0,00	0	11.000-	0

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2018	2019	2020	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	20.183,41-	17.000-	9.000-	0
		72910002 Gutachten und Untersuchungen	43.922,50-	106.900-	138.400-	0
		72910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	0,00	88.500-	145.875-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500-	500-	0
		75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	151.699,19-	186.300-	184.000-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	722,54-	2.000-	2.000-	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtli.u. sonst.Tätigkeit	36.047,36-	45.000-	45.000-	0
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	301,69-	700-	700-	0
		74290001 Mitgliedsbeiträge	51.629,80-	58.600-	58.800-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	32.132,59-	43.000-	43.600-	0
		74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	15.511,94-	10.000-	10.000-	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.888,38-	20.000-	16.900-	0
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.464,89-	7.000-	7.000-	0
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.329.212,69-</b>	<b>1.588.400-</b>	<b>1.713.625-</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>40.497,07-</b>	<b>182.800-</b>	<b>74.000-</b>	<b>0</b>
23	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.229,93-	17.000-	16.000-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	16.229,93-	17.000-	16.000-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.128,24-	0	0	0
		78170000 Investitionszu.an privaten Unternehmen	12.128,24-	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000,00-	15.000-	16.000-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	3.000,00-	15.000-	16.000-	0
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.358,17-</b>	<b>32.000-</b>	<b>32.000-</b>	<b>0</b>
31	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.358,17-</b>	<b>32.000-</b>	<b>32.000-</b>	<b>0</b>
32	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>71.855,24-</b>	<b>214.800-</b>	<b>106.000-</b>	<b>0</b>
35	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36	=	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>71.855,24-</b>	<b>214.800-</b>	<b>106.000-</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt 1

## Ergebnishaushalt

## Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	78.500	135.375
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	0,00	15.000	18.000
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	21.000	58.500
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	0,00	32.500	48.375
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	0,00	10.000	10.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	166,98	500	500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500
		34880000 Vermischte Einnahmen	166,98	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>166,98</b>	<b>79.100</b>	<b>135.975</b>
12	-	Personalaufwendungen	697.484,79-	724.700-	738.050-
		40110000 Beamte	142.612,24-	148.000-	159.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	430.496,01-	450.500-	453.400-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	38.280,40-	39.700-	39.700-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	79.938,14-	80.000-	81.250-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- Bedienstete	6.158,00-	6.500-	4.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	141.752,18-	141.000-	150.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	111.609,02-	111.000-	120.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	30.143,16-	30.000-	30.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.582,82-	320.500-	411.775-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.826,81-	4.500-	4.500-
		42310000 Mieten und Pachten	37.148,00-	35.000-	39.400-
		42320000 Leasing	9.076,69-	13.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	7.289,17-	13.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.322,51-	4.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.610,74-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	9.033,36-	9.000-	9.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	11.412,88-	23.000-	22.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.160,54-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	0,00	0	11.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	20.183,41-	17.000-	9.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	46.518,71-	105.000-	136.500-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	0,00	88.500-	145.875-
15	-	Abschreibungen	11.765,79-	9.600-	11.900-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	9.600-	0
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	10.957,24-	0	11.100-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	0	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.094,33-	172.300-	173.100-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	722,54-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	36.047,36-	45.000-	45.000-

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	301,69-	700-	700-
	44290001 Mitgliedsbeiträge	51.629,80-	58.600-	58.800-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	29.404,06-	36.000-	36.600-
	44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	15.511,94-	10.000-	10.000-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	7.012,08-	13.000-	13.000-
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.464,86-	7.000-	7.000-
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.151.679,91-</b>	<b>1.368.100-</b>	<b>1.484.825-</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.151.512,93-</b>	<b>1.289.000-</b>	<b>1.348.850-</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	459.214,69	485.900	505.800
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	459.214,69	485.900	505.800
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	456.290,85-	482.900-	502.800-
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	456.290,85-	482.900-	502.800-
<b>28</b>	<b>= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.923,84</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>29</b>	<b>= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.148.589,09-</b>	<b>1.286.000-</b>	<b>1.345.850-</b>

**Erläuterung:**

Personalaufwendungen: Durch den Tarifabschluss vom 18.04.2018 erhöhen sich die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Vorbericht).

Die Konten 40110000 und 40120000 enthalten unter anderem auch die Zuschüsse zum wtJOBticket. Monatlich 30 € je Mitarbeiter/in, die Höhe des Zuschusses orientiert sich am Landkreis Waldshut. Das Jobticket wird gegenwärtig durch fünf Mitarbeiter/innen genutzt.

## Teilhaushalt 1

## Finanzaushalt

## Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2018	2019	2020	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	166,98	79.100	135.975	0
	61410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	0,00	15.000	18.000	0
	61480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	21.000	58.500	0
	61480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	0,00	32.500	48.375	0
	61480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	0,00	10.000	10.500	0
	64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	0
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500	0
	64880000 Vermischte Einnahmen	166,98	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.364,43-	1.358.500-	1.472.925-	0
	70110000 Beamte	142.612,24-	148.000-	159.000-	0
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	430.496,01-	450.500-	453.400-	0
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	38.280,40-	39.700-	39.700-	0
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	79.938,14-	80.000-	81.250-	0
	70410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	6.158,00-	6.500-	4.700-	0
	71110000 Vers.Aufwendungen Beamte	111.609,02-	111.000-	120.000-	0
	71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	30.143,16-	30.000-	30.000-	0
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.826,81-	4.500-	4.500-	0
	72310000 Mieten und Pachten	37.148,00-	35.000-	39.400-	0
	72320000 Leasing	9.076,69-	13.000-	12.000-	0
	72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	7.289,17-	13.000-	11.000-	0
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	1.322,51-	4.000-	3.000-	0
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.610,74-	5.500-	5.500-	0
	72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	9.033,36-	9.000-	9.000-	0
	72710002 Öffentlichkeitsarbeit	11.412,88-	23.000-	22.000-	0
	72710003 Buchhaltungssoftware	2.160,54-	3.000-	3.000-	0
	72710004 Software	0,00	0	11.000-	0
	72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	20.183,41-	17.000-	9.000-	0
	72910002 Gutachten und Untersuchungen	43.922,50-	105.000-	136.500-	0
	72910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	0,00	88.500-	145.875-	0
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	722,54-	2.000-	2.000-	0
	74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	36.047,36-	45.000-	45.000-	0
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	301,69-	700-	700-	0
	74290001 Mitgliedsbeiträge	51.629,80-	58.600-	58.800-	0
	74310000 Geschäftsaufwendungen	29.450,55-	36.000-	36.600-	0
	74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	15.511,94-	10.000-	10.000-	0
	74317000 Dienstreisen, Reisekosten	7.012,08-	13.000-	13.000-	0
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.464,89-	7.000-	7.000-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.137.197,45-	1.279.400-	1.336.950-	0

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2018	2019	2020	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
9	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.229,93-	17.000-	16.000-	0
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	16.229,93-	17.000-	16.000-	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.128,24-	0	0	0
	78170000 Investitionszu.an privaten Unternehmen	12.128,24-	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000,00-	15.000-	16.000-	0
	78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	3.000,00-	15.000-	16.000-	0
16	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	31.358,17-	32.000-	32.000-	0
17	= <b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	31.358,17-	32.000-	32.000-	0
18	= <b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	1.168.555,62-	1.311.400-	1.368.950-	0

<b>THH1</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>1110</b>	<b>Steuerung</b>

#### **Kurzbeschreibung**

In der Produktgruppe „1110 Steuerung“ werden alle Erträge und Aufwendungen der Verbandsorgane (Verbandsvorsitz und Gremien des Regionalverbands) dargestellt.

#### **Auftragsgrundlage**

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Geschäftsordnung
- Einzelentscheidungen

#### **Zielgruppe**

- Verbandsvorsitz
- Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

THH1                    Verwaltung und Planung  
 11                        Verwaltung und Planung  
 1110                     Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.151,85-	5.000-	4.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	4.151,85-	5.000-	4.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.787,36-	50.000-	50.400-
		44210000 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	36.047,36-	45.000-	45.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen / Fraktionsgelder	4.740,00-	5.000-	5.400-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.939,21-</b>	<b>55.000-</b>	<b>54.900-</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>44.939,21-</b>	<b>55.000-</b>	<b>54.900-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	44.939,21	55.000	54.900
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	44.939,21	55.000	54.900
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>44.939,21</b>	<b>55.000</b>	<b>54.900</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterung:**

44310000 Geschäftsaufwendungen:

Fraktionsgelder, 500 € je Fraktion zzgl. 40 € je Fraktionsmitglied.

42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge:

Beinhaltet den Aufwand für Sitzungen der Gremien des Regionalverbands.

<b>THH1</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>1111</b>	<b>Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>

**Geschäftsführung für die Verbandsversammlung, den Planungsausschuss, Arbeitskreise und Kontaktausschüsse**

#### **Kurzbeschreibung**

Die Produktgruppe „1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“ stellt alle Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Sitzungen und der Leitung der Verbandsverwaltung dar. Hierin werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen des/der Verbandsdirektors/Verbandsdirektorin und der Verwaltung, ohne den Teilbereich der Finanzverwaltung, dargestellt.

#### **Auftragsgrundlage**

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Einzelentscheidungen

#### **Zielgruppe**

- Verbandsvorsitzende/r
- Verbandsversammlung, Planungsausschuss und sonstige Gremien
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachbehörden
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

THH1

Verwaltung und Planung

11

Verwaltung und Planung

1111

Organis. u. Dokum. kommun. Willensbildg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	204.471,47-	212.100-	222.500-
		40110000 Beamte	142.612,24-	148.000-	159.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	43.028,23-	45.000-	45.800-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	3.845,45-	3.900-	3.900-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	8.563,55-	8.700-	9.100-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	6.422,00-	6.500-	4.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	141.752,18-	141.000-	150.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	111.609,02-	111.000-	120.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	30.143,16-	30.000-	30.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.294,39-	27.000-	26.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	4.881,51-	4.000-	4.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	11.412,88-	23.000-	22.000-
15	-	Abschreibungen	1.977,34-	3.000-	2.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	3.000-	0
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	1.977,34-	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301,69-	700-	700-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	301,69-	700-	700-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>364.797,07-</b>	<b>383.800-</b>	<b>401.700-</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>364.797,07-</b>	<b>383.800-</b>	<b>401.700-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	364.797,07	383.800	401.700
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	364.797,07	383.800	401.700
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>364.797,07</b>	<b>383.800</b>	<b>401.700</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterung:**

42710002 Öffentlichkeitsarbeit:

Das Landesdenkmalamt erarbeitet in Kooperation eine Studie „Regionalbedeutsame Kulturdenkmale Hochrhein-Bodensee“. Bestandteil der Kooperationsvereinbarung ist die Veröffentlichung durch den Regionalverband. Das Projekt wurde 2019 eingeplant, es verschiebt sich in das Jahr 2020. Einsparungen hierdurch im Haushaltsjahr 2019 wurden in der Planung berücksichtigt.

Zudem werden zusätzliche Mittel zur öffentlichen Ausschreibung der Nachfolge des Verbandsdirektors erforderlich.

<b>THH1</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>1122</b>	<b>Finanzverwaltung, Kasse</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Die Produktgruppe „1122 Finanzverwaltung und Kasse“ stellt alle Vorgänge dar, die direkt und vollständig im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung stehen.

#### **Auftragsgrundlage**

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung der Gremien
- Einzelbeauftragung

#### **Zielgruppe**

- Gremien des Regionalverbands
- Verbandsvorsitz und Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen des Regionalverbands
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

THH1

Verwaltung und Planung

11

Verwaltung und Planung

1122

Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	43.139,35-	40.600-	41.700-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	33.347,16-	31.500-	32.300-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.983,18-	2.800-	2.800-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.809,01-	6.300-	6.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.160,54-	3.000-	3.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	2.160,54-	3.000-	3.000-
15	-	Abschreibungen	1.239,68-	500-	1.300-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	500-	0
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	1.239,68-	0	1.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15,00-	0	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	15,00-	0	200-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.554,57-</b>	<b>44.100-</b>	<b>46.200-</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>46.554,57-</b>	<b>44.100-</b>	<b>46.200-</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	46.554,57	44.100	46.200
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	46.554,57	44.100	46.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>46.554,57</b>	<b>44.100</b>	<b>46.200</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterung:**

Personalaufwendungen: Die 80 % Stelle der Kasse wird seit 2019 nicht voll besetzt.

<b>THH1</b>	<b>Verwaltung und Planung</b>
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>
<b>5110</b>	<b>Regionalplanung, Regionalentwicklung</b>

### **Kurzbeschreibung**

In Produktgruppe „5110 Regionalplanung und -entwicklung“ wird das Kerngeschäft des Regionalverbands dargestellt, die Regionalplanung.

Mit den Instrumenten der Regionalplanung, insbesondere dem Regionalplan, dem Landschaftsrahmenplan sowie regionalen Entwicklungskonzepten, soll vor allem Einfluss genommen werden auf die Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur als einer wesentlichen Bedingung für eine zielgerichtete Regionalentwicklung. Zu den Kerninhalten des Regionalplans gehören raumbezogene Aussagen und Festlegungen zur anzustrebenden Siedlungsstruktur, zur anzustrebenden Freiraumstruktur und zur Infrastruktur. Der Regionalplan soll eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee ermöglichen und somit zur Attraktivität der Region sowie aller 92 Kommunen beitragen. Neben Gutachten/Studien dienen regionale Konzepte für bestimmte Aufgaben- und Problembereiche zur Vorbereitung der planerischen Festlegungen oder aber auch zur Umsetzung der förmlichen Pläne.

Die Festlegungen des Regionalplans Hochrhein-Bodensee haben unmittelbare Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung und sind von den kommunalen Planungsträgern zu berücksichtigen.

Aufgrund der Grenzlage der Region Hochrhein-Bodensee ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von besonderem Interesse. Zur gegenseitigen Abstimmung und Information in grenzüberschreitenden Fragen bestehen zahlreiche Kommissionen und Arbeitsgruppen, in den der Regionalverband vertreten ist.

Zusammenfassend gehören zu den wesentlichen Aufgaben bzw. Zielen des Regionalverbands:

- Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplanes
- Beratung der Träger der Bauleitplanung
- Beteiligung an Fachplänen und fachlichen Entwicklungsplänen des Bundes und des Landes
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplan-, Planfeststellungs-, Raumordnungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Mitarbeit in grenzüberschreitenden Gremien und Arbeitsgruppen
- Förderung der nachhaltigen Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee.

### **Auftragsgrundlage:**

- Raumordnungsgesetz
- Landesplanungsgesetz
- Landesentwicklungsplan
- VwV Regionalpläne
- Baugesetzbuch, Naturschutzgesetze, weitere Fachgesetze
- Einzelbeschlüsse der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses

### **Zielgruppe:**

- Politische Entscheidungsträger
- Planungsträger, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise, Regierungspräsidium Freiburg
- Genehmigungsbehörden
- Fachbehörden
- Bürger/innen

### **Produktverantwortung**

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsitzende
- Verbandsdirektor

THH1

Verwaltung und Planung

51

Räumliche Planung und Entwicklung

5110

Regionalplanung, Regionalentwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	78.500	135.375
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	0,00	15.000	18.000
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	21.000	58.500
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	0,00	32.500	48.375
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	0,00	10.000	10.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	166,98	500	500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500
		34880000 Vermischte Einnahmen	166,98	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>166,98</b>	<b>79.100</b>	<b>135.975</b>
12	-	Personalaufwendungen	449.873,97-	472.000-	473.850-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	354.120,62-	374.000-	375.300-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	31.451,77-	33.000-	33.000-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	64.565,58-	65.000-	65.550-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	264,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.976,04-	285.500-	377.775-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.826,81-	4.500-	4.500-
		42310000 Mieten und Pachten	37.148,00-	35.000-	39.400-
		42320000 Leasing	9.076,69-	13.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	7.289,17-	13.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.322,51-	4.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.610,74-	5.500-	5.500-
		42710004 Software	0,00	0	11.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	20.183,41-	17.000-	9.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	46.518,71-	105.000-	136.500-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	0,00	88.500-	145.875-
15	-	Abschreibungen	8.548,77-	6.100-	8.600-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	6.100-	0
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	7.740,22-	0	7.800-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	0	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.990,28-	121.600-	121.800-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	722,54-	2.000-	2.000-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	51.629,80-	58.600-	58.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	24.649,06-	31.000-	31.000-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	15.511,94-	10.000-	10.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	7.012,08-	13.000-	13.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	6.464,86-	7.000-	7.000-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>695.389,06-</b>	<b>885.200-</b>	<b>982.025-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>695.222,08-</b>	<b>806.100-</b>	<b>846.050-</b>

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.923,84	3.000	3.000
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	2.923,84	3.000	3.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	456.290,85-	482.900-	502.800-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	456.290,85-	482.900-	502.800-
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>453.367,01-</b>	<b>479.900-</b>	<b>499.800-</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.148.589,09-</b>	<b>1.286.000-</b>	<b>1.345.850-</b>

**Erläuterung:**

42710004 Software: 2020 wird zur Verbesserung der Transparenz des Haushalts die Haushaltsstelle Software eingeführt. Aufwand für Software fand sich bis zum Haushaltsjahr 2019 in verschiedenen Haushaltspositionen. Insbesondere unter Öffentlichkeitsarbeit (Homepage) und unter Aufwendungen für Planungsunterlagen (ArcGis, FME, Geoportal) fanden sich Ausgaben für Software. Diese Aufwendungen werden nun in einer Position zusammengefasst, andere Haushaltsansätze reduzieren sich entsprechend.

42910001 Planungsmaterial: Beinhaltet Ausgaben für Planungsdatenbeschaffung. Ausgaben für Softwareaktualisierungen zur Datenanalyse werden ab 2020 hier nicht länger verbucht. Der Ansatz reduziert sich entsprechend.

42910002 Gutachten und Untersuchungen:

<b>Gutachten / Beteiligung an Planungen Dritter</b>	
Umweltprüfung 2. Anhörungsentwurf	30.000
Gesamtfortschreibung	15.000
Biotopverbund	7.500
Naturpark Wiedervernetzung	10.000
IMEG	12.000
GEORHENA	4.000
Verkehr	25.000
TEB (Projekte)	3.000
Hochrheinkorridor	15.000
Wirtschaftliche Entwicklung LK Konstanz	15.000
<b>Summe</b>	<b>136.500</b>

42910003 INTERREG Projekt Klimaanpassung DACH+(Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein):

Kostenbeteiligung Umweltministerium und Wirtschaftsministerium	18.000
Kostenbeteiligung RVHB	10.500
Kostenbeteiligung und Förderung durch Schweizer Partner	48.375
Kostenbeteiligung Vorarlberg	10.500
Förderung der EU	58.500
<b>Summe (Ausgaben) (2/3 des Gesamtaufwands)</b>	<b>145.875</b>

44290000 Mitgliedsbeiträge:

<b>Mitgliedsbeiträge</b>	
Naturpark Südschwarzwald	600
Arbeitgeberverband KAV	600
AG Regionalverbände	1.000
AG Europäische Grenzregionen	2.000
ARGE Gäubahn	2.000
Infobest Palmrain	2.900
TEB/ Basisbudget	7.000
Raumordnungskommission Bodensee ROK B	5.000
Hochrheinkommission	5.000
Verein Agglo. Schaffhausen	200
Verein Agglo. Kreuzlingen-Konstanz	10.200
Verein Agglo. Basel	22.000
Deutsche Gesellschaft für Kartographie	100
bauWerk Schwarzwald	200
<b>Summe</b>	<b>58.800</b>

## Investitionsübersicht

If d. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.229,93-	17.000-	16.000-	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	16.229,93-	17.000-	16.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.229,93-	17.000-	16.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.229,93-	17.000-	16.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.229,93-	17.000-	16.000-	0	0

## Erläuterung zu 78312000:

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte). Der Ansatz 2020 wurde um 1.000 Euro reduziert, diese wurden für Anschaffungen von Lizenzen eingeplant. Insgesamt entspricht die Summe beider Haushaltsansätze für Investitionen dem Haushaltsansatz 2019.

## Investitionsübersicht

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Finanzbed. auf weitere Jahre - nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0

## Erläuterung zu 78311000:

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer EDV-Lizenzen.

## Investitionsübersicht

If d. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtanng. z. Maßnahme - nachrichtl. -	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2018	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Finanzbedarf weitere Jahre - nachrichtl. -
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG Geoportal	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0

**Erläuterung zu 7811000 Geoportal:**

2019 sollte das Geoportal Raumordnung BW neu konzipiert werden, das Projekt verzögert sich jedoch, die Mittel wurden 2019 nicht verwendet. Das Projekt wird somit im Haushalt 2020 erneut eingeplant.

Die Regionalverbände und das Land sind sowohl an den laufenden Kosten, als auch an der Neukonzeption des Geoportals beteiligt. Die Neukonzeption einer Homepage gilt als Investition in immaterielles Vermögen. Der Kostenanteil des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee steht nicht endgültig fest, der Planansatz wurde geschätzt.

## Teilhaushalt 2

## Ergebnishaushalt

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.113.344,97	1.093.500	1.259.850
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	165.844,97	146.000	147.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	947.500	1.112.850
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.094.000</b>	<b>1.260.350</b>
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.093.500</b>	<b>1.259.850</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.093.500</b>	<b>1.259.850</b>

## Teilhaushalt 2

## Finanzhaushalt

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2018	2019	2020	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.113.344,97	1.094.000	1.260.350	0
	61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	165.844,97	146.000	147.000	0
	61820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	947.500	1.112.850	0
	66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500-	500-	0
	75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.113.344,97	1.093.500	1.259.850	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.113.344,97	1.093.500	1.259.850	0

THH2                    Allgemeine Finanzwirtschaft  
 61                       Allgemeine Finanzwirtschaft  
 6110                    Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

**Kurzbeschreibung**

Die Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ weist die Regionalverbandsumlage und die Landeszuweisungen aus.

**Anteile an der Regionalverbandsumlage**

Anteil Lkr. Konstanz an der Umlage	42,53 %
Anteil Lkr. Lörrach	33,51 %
Anteil Lkr. Waldshut	23,95 %
1.112.850 €	100,00 %

Umlage der Landkreise pro Regionseinwohner:                    1,63 €

<u>Steuerkraftsummen</u>	<u>LKr</u>	<u>Differenz zum HH-Jahr</u>	
<b>Vorjahr:</b>			
468.274.946	KN	38.910.681,00 €	8,3 %
383.487.401	LÖ	16.118.171,00 €	4,2 %
271.160.312	WT	14.485.724,00 €	5,3 %
1.122.922.659	Summe	69.514.576,00 €	6,2 %

Quelle

<http://www.statistik-bw.de/FinSteuern/FinAusgleich/KFAG-Steuerkr.jsp>

Steuerkraftsummen 2020 (Stand 15.07.2019) der Landkreise nach § 38 FAG

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.113.344,97	1.093.500	1.259.850
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	165.844,97	146.000	147.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	947.500	1.112.850
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.093.500</b>	<b>1.259.850</b>
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.093.500</b>	<b>1.259.850</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.113.344,97</b>	<b>1.093.500</b>	<b>1.259.850</b>

**Erläuterung:**

31310000 sonst. Allg. Zuweisungen vom Land::

**Berechnung nach § 43 Abs. 1 LplG:**

<b>Nach Fläche:</b>	
2.755,98 qkm x 20,80 €	57.324,38 €
<b>Nach Einwohner :</b>	
681.144	
Einw. x 0,13 €	88.938,72 €
(Stand: September 2018)	
<b>Zwischensumme</b>	<b>146.263,10 €</b>
<b>Summe</b>	<b>146.263,10 €</b>

31820000 Regionalverbandsumlage, Aufteilung anhand des Umlageschlüssels:

**Landkreis Konstanz**

Steuerkraftsumme	507.185.627
Umlage	473.334,37 €

**Landkreis Lörrach**

Steuerkraftsumme	399.605.572
Umlage	372.934,56 €

**Landkreis Waldshut**

Steuerkraftsumme	285.646.036
Umlage	266.581,08 €

**Summen Region:**

Steuerkraftsumme	1.192.437.235
Umlageschlüssel (v.H.)	0,093326
Umlage	<b>1.112.850 €</b>

<b>THH2</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>6120</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>

**Kurzbeschreibung**

Die Produktgruppe „6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt insbesondere folgende Vorgänge dar:

- Zinserträge
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite
- Globaler Minderaufwand, Deckungsreserve

**Auftragsgrundlage**

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Organisationssatzung
- Einzelbeschlussfassung der Gremien

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>500-</b>	<b>500-</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt 3

## Ergebnishaushalt

## Hochrheinkommission

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	95.176,81	102.500	113.300
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	95.176,81	102.500	113.300
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>95.176,81</b>	<b>102.500</b>	<b>113.300</b>
12	-	Personalaufwendungen	94.328,73-	101.500-	112.300-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.953,25-	78.600-	86.700-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.508,99-	7.100-	7.600-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	14.866,49-	15.800-	18.000-
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>94.328,73-</b>	<b>101.500-</b>	<b>112.300-</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>848,08</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
<b>28</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.000,00-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>
<b>29</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>151,92-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt 3

## Finanzhaushalt

## Hochrheinkommission

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2020	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	95.176,81	102.500	113.300	0
		64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	95.176,81	102.500	113.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.328,73-	101.500-	112.300-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.953,25-	78.600-	86.700-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.508,99-	7.100-	7.600-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	14.866,49-	15.800-	18.000-	0
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>848,08</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>848,08</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>

<b>THH3</b>	<b>Hochrheinkommission</b>
<b>28</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>
<b>2810</b>	<b>Hochrheinkommission</b>

### **Kurzbeschreibung/Ziele**

Die Hochrheinkommission (HRK) ist eine partnerschaftliche Einrichtung zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Hochrhein. Die HRK fördert und organisiert den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen ihren Partnern, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daneben will die HRK durch das Aufgreifen von Zukunftsthemen Impulse zur Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinsamen grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Lebensraums am Hochrhein geben.

Bei der Vernetzung relevanter Akteure und bei der Begleitung und Organisation zukunftsweisender Projekte übernimmt die HRK eine proaktive Rolle und nutzt dabei die Möglichkeiten des europäischen Förderprogramms Interreg. Darüber hinaus sammelt, koordiniert und wertet die HRK für den Grenzraum relevante Informationen aus. Die HRK hat drei Organe: Plenarversammlung, Vorstand und Präsidentschaft.

Das Personal der Geschäftsstelle wird durch den Regionalverband gestellt, die HRK ersetzt die vollständigen Personalkosten an den Regionalverband zzgl. einer Gemeinkostenpauschale in Höhe von 1.000 Euro jährlich.

### **Auftragsgrundlage**

Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern\* der HRK, basierend auf dem Karlsruher Übereinkommen (Staatsvertrag) zwischen Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Luxemburg.

Regelung der Personalgestellung des Regionalverbands durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 30.11.2010, TOP 4.

\*Partner der HRK sind die Kantone Aargau und Schaffhausen, das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Lörrach und Waldshut, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee sowie die Planungsverbände Fricktal Regio und Zurzibiet Regio. Der Kanton Zürich ist als Beobachter in der Hochrheinkommission vertreten.

### **Zielgruppe**

- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Einrichtungen des Grenzgebiet aus den Bereichen Mobilität, Bildung & Wissenstransfer und Tourismus
- Bevölkerung der Region
- Projektbezogene Zielgruppen, wie z.B. Hochschulen oder Think Tanks
- 

### **Produktverantwortung**

- Geschäftsführung der HRK

### **Produktkennzahlen**

- Anzahl der Kooperationen
- Anzahl Kleinprojekte (Bevölkerung)
- Anzahl Interreg-Projekte

THH3  
28  
2810

Hochrheinkommission  
Sonstige Kulturpflege  
Hochrheinkommission

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	95.176,81	102.500	113.300
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	95.176,81	102.500	113.300
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>95.176,81</b>	<b>102.500</b>	<b>113.300</b>
12	-	Personalaufwendungen	94.328,73-	101.500-	112.300-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.953,25-	78.600-	86.700-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.508,99-	7.100-	7.600-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	14.866,49-	15.800-	18.000-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>94.328,73-</b>	<b>101.500-</b>	<b>112.300-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>848,08</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.000,00-</b>	<b>1.000-</b>	<b>1.000-</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>151,92-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt 4

## Ergebnishaushalt

## DKST

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.020,89	130.000	130.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	47.309,99	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	44.710,90	65.000	65.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	4.800,00	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.800,00	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>96.820,89</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	91.566,10-	100.000-	103.100-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.064,71-	79.000-	82.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.503,25-	7.000-	7.100-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	12.998,14-	14.000-	14.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395,09-	13.900-	13.900-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	341,26-	6.000-	6.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.053,83-	6.000-	6.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.604,83-	14.000-	10.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.728,53-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	1.876,30-	7.000-	3.900-
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>97.566,02-</b>	<b>128.000-</b>	<b>128.000-</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>745,13-</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.923,84-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.923,84-	2.000-	2.000-
28	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.923,84-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>
29	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.668,97-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilhaushalt 4

## Finanzhaushalt

## DKST

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2018	2019	2020	2020
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	80.026,86	130.000	130.000	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	35.315,96	65.000	65.000	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	44.710,90	65.000	65.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.519,53-	127.900-	127.900-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.064,71-	79.000-	82.000-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.503,25-	7.000-	7.100-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	12.998,14-	14.000-	14.000-	0
		72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	341,26-	6.000-	6.000-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.053,83-	6.000-	6.000-	0
		72910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	2.682,04-	7.000-	7.000-	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.876,30-	7.000-	3.900-	0
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.492,67-</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>17.492,67-</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>

THH4

DKST

53

Ver- und Entsorgung

5370

DKST

**Kurzbeschreibung/Ziele**

Ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle ist in allen Realisierungsphasen (Standortsuche und Planung, Bau, Betrieb und Nachbeobachtung) von hoher regionaler Raumwirksamkeit. Die Standortsuche der Schweiz fokussiert inzwischen auf Gebiete, die ausnahmslos in unmittelbarer Grenznähe zu Deutschland liegen: die Standortregionen Zürich Nordost, Nördlich Lägern und Jura Ost. Sie erfolgt nach Maßgabe des Sachplans geologische Tiefenlager, somit in der Raumordnungskompetenz des Bundes liegend unter der Federführung des Eidgenössischen Bundesamts für Energie BFE; beteiligte Bundesbehörden sind weiter das Bundesamt für Umwelt BAFU und das Bundesamt für Raumentwicklung ARE. Das Verfahren läuft bereits seit 2008; es wird seit 2011 begleitet von einer regionalen Partizipation in den Standortregionen, in der auch deutsche Betroffene beteiligt sind. Mit einem Beschluss über die raumplanerische Sicherung von zwei Lagerstandorten (für je ein Lager für schwach- und mittelaktive und für hochaktive Abfälle – ggf. auch nur für einen Kombilager-Standort) durch den Bundesrat und das Parlament der Schweiz ist nach aktueller Planung nicht vor dem Jahr 2029 zu rechnen.

Die Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) wurde 2012 beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee eingerichtet, maßgeblich auf Wunsch und Betreiben der betroffenen Region im Grenzgebiet zur Schweiz. Das Schweizer Verfahren ist hoch komplex und erstreckt sich über eine außerordentlich lange Dauer; es ist eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure beteiligt, für die die Atommüllentsorgung ein zusätzliches Thema darstellt. Oftmals ist es erforderlich, notwendige Kompetenzen aufzubauen oder zu vertiefen, insbesondere um den Partizipationsprozess angemessen begleiten zu können. Kernaufgabe der DKST ist es, das Verfahren prozedural und inhaltlich strukturiert aufzubereiten und die deutschen Akteure zeitnah über die wesentlichen Vorgänge, Ergebnisse und Verfahrensschritte zu informieren. Zugleich vertritt die DKST die Interessen der deutschen Seite in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen sowohl des Sachplanverfahrens als auch der Partizipation: AG Raumplanung, AG Information & Kommunikation, Fachkoordination SÖW/Regionale Entwicklung, Begleitgruppe Gesellschaftsstudie der Kantone, Begleitgruppe Monitoring etc.

Die DKST wird vollständig durch Zuschüsse des UM Baden-Württemberg und des BMU finanziert.

**Auftragsgrundlage**

- Beschluss des Planungsausschusses vom 13.03.2012, TOP 2 und Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.12.2012, TOP 5 b.
- Zuwendungsbescheide UM vom 18.04.2012 und vom 21.03.2016, Verträge mit der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH vom 19.03.2012, 11.06.2013, 12.08.2015, 10.12.2015, 01.06.2016, 22.09.2016 und vom 04.06.2018

**Zielgruppe**

Die DKST arbeitet informierend, koordinierend, vernetzend und strategisch beratend allen deutschen Akteuren, Behörden, Institutionen und Personen zu, die entweder im Standortsuchverfahren der Schweiz eingebunden sind oder die als Betroffene oder als Interessierte Informationen über das Verfahren benötigen oder Anliegen und Wünsche einbringen wollen. Im Einzelnen sind zu nennen:

- Landkreise (insbesondere die beteiligten Landkreise Konstanz, Waldshut und der Schwarzwald-Baar-Kreis), Regionalverbände (Regionalverband Hochrhein-Bodensee als zuständiger Planungsträger fast des gesamten auf deutscher Seite betroffenen Gebiets ist im Schweizer Sachplanverfahren beteiligt), Gemeinden (insgesamt 17 betroffene Gemeinden in den Standortregionen Zürich Nordost, Nördlich Lägern und Jura Ost).
- Deutsche Mitglieder der Regionalkonferenzen (Gemeindevertreter, Vertreter von organisierten Interessen, Privatpersonen) einschließlich der Mitglieder in den RK-Leitungsgremien und in den jeweiligen Fachgruppen (Fachgruppen Oberflächenanlagen, Fachgruppen Regionale Entwicklung, Fachgruppen Sicherheit).
- Interessensgruppen, NGOs (z.B. Umweltverbände), Parteien.
- Betroffene Bevölkerung.
- Staatliche Ebene: BMU, UM Baden-Württemberg, RP Freiburg.
- Begleitkommission Schweiz (BeKo) als zentrales informelles, vom BMU einberufenes Gremium zur Vernetzung aller relevanter Akteure auf deutscher Seite.
- Expertengruppe Schweizer Tiefenlager (ESchT): Ein Gremium von Fachleuten und Wissenschaftlern, das vom BMU beauftragt ist, das Sachplanverfahren mit wissenschaftlicher Expertise zu begleiten.
- Partizipations- und Endlagerforschung (z.B. im Rahmen des Forschungsprojekts ENTRIA)

THH4  
53  
5370

DKST  
Ver- und Entsorgung  
DKST

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2018	2019	2020
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.020,89	130.000	130.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	47.309,99	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	44.710,90	65.000	65.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	4.800,00	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.800,00	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>96.820,89</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	91.566,10-	100.000-	103.100-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	72.064,71-	79.000-	82.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.503,25-	7.000-	7.100-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	12.998,14-	14.000-	14.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395,09-	13.900-	13.900-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	341,26-	6.000-	6.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.053,83-	6.000-	6.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.604,83-	14.000-	10.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.728,53-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.876,30-	7.000-	3.900-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>97.566,02-</b>	<b>128.000-</b>	<b>128.000-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>745,13-</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.923,84-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.923,84-	2.000-	2.000-
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.923,84-</b>	<b>2.000-</b>	<b>2.000-</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.668,97-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenträgungen und Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)									
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)	Transferaufwendungen (Kogr 43)	Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (Kogr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)	
11	0	0	414.200-	34.000-	0	54.600-	502.800	0	0	0
28	113.300	0	112.300-	0	0	0	0	1.000-	0	0
51	135.975	0	473.850-	377.775-	0	130.400-	3.000	502.800-	0	1.345.850-
53	130.000	0	103.100-	13.900-	0	11.000-	0	2.000-	0	0
5370	130.000	0	103.100-	13.900-	0	11.000-	0	2.000-	0	0
61	1.259.850	500	0	0	0	500-	0	0	0	1.259.850
6110	1.259.850	0	0	0	0	0	0	0	0	1.259.850
6120	0	500	0	0	0	500-	0	0	0	0
PROD_S MART	1.639.125	500	1.103.450-	425.675-	0	196.500-	505.800	505.800-	0	86.000-

## Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1		2		3		4		5		6		7		8	
	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf ( $\Sigma$ Spalten 1-3) EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf ( $\Sigma$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Finanzierungs- tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf ( $\Sigma$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Finanzierungs- tätigkeit EUR	Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
11	499.500-	0	0	0	499.500-	0	499.500-	499.500-	0	0	0	0	499.500-	0	0	0
28	1.000	0	0	0	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0	1.000	0	0	0
51	837.450-	0	0	32.000-	869.450-	32.000-	869.450-	869.450-	0	0	0	0	869.450-	0	0	0
53	2.100	0	0	0	2.100	0	2.100	2.100	0	0	0	0	2.100	0	0	0
5370	2.100	0	0	0	2.100	0	2.100	2.100	0	0	0	0	2.100	0	0	0
61	1.259.850	0	0	0	1.259.850	0	1.259.850	1.259.850	0	0	0	0	1.259.850	0	0	0
6110	1.259.850	0	0	0	1.259.850	0	1.259.850	1.259.850	0	0	0	0	1.259.850	0	0	0
PROD S MART	74.000-	0	0	32.000-	106.000-	32.000-	106.000-	106.000-	0	0	0	0	106.000-	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 1

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				
		2019	Haushaltsjahr 2020	2021	2022	2023
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	283.703,14 €				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	- €				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	- €				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	283.703,14 €				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	- €				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	- €				
7	+ Einzahlungen und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 6)	- 135.703,14 €	- 106.000,00 €	- €	- €	- €
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	148.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	148.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	26.584,25 €	29.176,13 €	29.176,13 €	29.176,13 €	29.176,13 €

Teil A: Beamte

1 Laufbahngruppe und Amtsbe- zeichnung	2 Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		3 ins- gesamt	4 darunter			7 Stellen 2019	8 Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2019	9 Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwands- entschädigung)
			4 mit Zulage	5 Sonder- schlüs- sel	6 Leer- stellen			
<b>I. Regionalverband -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-</b>								
Verbandsdirektor/in	B3	1				1	1	
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst	A12	1	X			1	1	
Mittlerer Dienst								
Insgesamt (A I)		2				2	2	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt (A II)		-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (A I und A II)		2	-	-	-	2	2	

**Teil B: Beschäftigte**

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insgesamt				Stellen 2019	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2019	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionalplaner/in (Stellv. Verbandsdir.)	15	1				1	1	
Regionalplaner/in	14	1				1	1	
Geschäftsführer/in der HRK	14	0,8				0,8	0,8	Teilhaushalt 3
Leiter/in der Deutschen Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST)	14	1				1	1	Teilhaushalt 4
Regionalplaner/in	13	2				2	2	Enthält seit 2018 eine befristete Stelle sowie eine Stelle mit übertariflicher Zulage
Projektkoordinator/in der HRK	12	0,5				0,5	0,5	Teilhaushalt 3
Kartograph/in	12	1				1	1	
Sachbearbeiter/in Sekretariat	8	1				1	1	besetzt mit 2 Teilzeitkräften
Sachbearbeiter/in Kasse	8	0,8				0,7	0,7	Stelle vorübergehend reduziert besetzt
Reinigungskraft	2	0,16				0,16	0,16	geringfügig beschäftigt
Insgesamt (B)		9,26				9,16	9,16	
<b>Beschäftigte insgesamt (A+B)</b>		11,26				11,16	11,16	

**Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte (THH)**

**I. Beamte**

THH	Amtsbezeichnung	Höherer Dienst			gehobender Dienst		Mittlerer Dienst		Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
		B3	B2	A13	A13	A12	A9	A8	
1	Verbandsdirektor/in	1							
1	Verbandsamtsrat					1			

## II. Beschäftigte

THH	E15	E14	E13	E12	E8	E2	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
1 Verw. und Planung	1	1	2	1	1,8	0,16	
2 Finanzwirtschaft							
3 HRK		0,8		0,5			
4 DKST		1					

### Teil D: -nachrichtlich- Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

#### I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2019	Beschäftigt am 30.06. 2019	Erläuterungen
Insgesamt		-	-	-	

#### II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2019	Beschäftigt am 30.06. 2019	Erläuterungen
Praktikanten	Reisekostenersatz	1	1	-	Praktika werden an Initiativbewerber/innen vergeben
Insgesamt		1	1	-	

# Änderungen der Haushaltsansätze 2019 zu 2020

## Kernhaushalt ohne DKST und HRK



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

### Aufwand\*

	2019	Veränderung	2020
Personalaufwand ( Tarifierhöhung und Stufenaufstiege )	912.700,00 €	+ 22.350,00 €	935.050,00 €
Gutachten und Untersuchungen	105.000,00 €	+ 31.500,00 €	136.500,00 €
Fraktionsgelder ( Erhöhte Zahl der Fraktionen )	5.000,00 €	+ 400,00 €	5.400,00 €
Mieterhöhung 2019 und Neuvertrag 2020	35.000,00 €	+ 4.400,00 €	39.400,00 €
Planungsmaterial ( 8.000 Euro werden neu kontiert )	17.000,00 €		9.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit ( 1.000 Euro werden neu kontiert )	23.000,00 €		22.000,00 €
Leasing ( Cloudtelefonie, 1.000 Euro werden neu kontiert )	13.000,00 €		12.000,00 €
Software ( neue Haushaltsstelle aus verschiedenen Ansätzen )	- €	+ 1.000,00 €	11.000,00 €
Mitgliedsbeiträge ( Bauwerk Schwarzwald e.V. )	58.600,00 €	+ 200,00 €	58.800,00 €
Geschäftsaufwand Kasse ( Kontoführungsgebühren )	- €	+ 200,00 €	200,00 €
Abschreibungen ( Steigerung durch Neuanschaffungen )	9.600,00 €	+ 2.300,00 €	11.900,00 €
Projekt Klima DACH+ ( zusätzlicher Gesamtaufwand, inkl. Anteile der Partner )	88.500,00 €	+ 57.375,00 €	145.875,00 €
Bewirtschaftung der baulichen Anlagen ( Nebenkosten, Instandhaltung etc. )	13.000,00 €	- 2.000,00 €	11.000,00 €
Haltung von Fahrzeugen ( Benzin, Wartung etc. )	4.000,00 €	- 1.000,00 €	3.000,00 €
sonstige Aufwendungen	84.200,00 €	+/- 0,00 €	84.200,00 €
<b>Gesamtaufwand*</b>	<b>1.368.600,00 €</b>	<b>+ 116.725,00 €</b>	<b>= 1.485.325,00 €</b>

### Ertrag\*\*

	2019	Veränderung	2020
Landeszuweisung ( Bevölkerungswachstum )	146.000,00 €	+ 1.000,00 €	147.000,00 €
Projekt Klima DACH+ ( zusätzliche Kofinanzierung durch Partner )	78.500,00 €	+ 56.875,00 €	135.375,00 €
sonstige Erträge	4.100,00 €	+/- 0,00 €	4.100,00 €
<b>Gesamtertrag**</b>	<b>228.600,00 €</b>	<b>+ 57.875,00 €</b>	<b>= 286.475,00 €</b>

**Durch Umlage und Reserve zu finanzieren: 1.198.850,00 €**  
( Vorjahr: 947.500 € + 192.500 € = 1.140.000 € )

\*) ohne innere Verrechnung

\*\*) ohne innere Verrechnung, ohne Rücklagenentnahme/ bzw. Reserve und ohne Regionalverbandsumlage



<b>Gutachten und Untersuchungen</b>		
	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Umweltprüfung 2. Anhörungsentwurf		30.000,00 €
Begleitung Gesamtfortschreibung, Workshop VRG N+L, Grünzüge, Grünzäsuren	10.000,00 €	15.000,00 €
Finalisierung Biotopverbund HHP		7.500,00 €
Naturpark Wiedervernetzung	10.000,00 €	10.000,00 €
IMEG	12.000,00 €	12.000,00 €
GeoRhena	4.000,00 €	4.000,00 €
Verkehr	25.000,00 €	25.000,00 €
TEB	8.000,00 €	3.000,00 €
Hochrheinkorridor		15.000,00 €
Wirtschaftliche Entwicklung LK Konstanz		15.000,00 €
SUP-Begleitung Freiraumkonzept	25.000,00 €	
Kandertalkonzept	11.000,00 €	
<b>Summe Planungskosten</b>	<b>105.000,00 €</b>	<b>136.500,00 €</b>



## Rücklagen, Mittel aus Vorjahren, Reserven

### Rücklagen

31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
0,00 €	0,00 €	0,00 €

### Reserve ( liquide Mittel im Basiskapital )

Stand	Plan	
31.12.2018	31.12.2019	
284.000,00 €	69.200,00 €	( gerundet )
	+ 78.000,00 €	nicht verbrauchte Mittel 2019 ( Planabweichung )*

Liquide Mittel	148.000,00 €	( gerundet )
Investitionen	32.000,00 €	( Geoportal 2020 + Anschaffungen 2020 )
Mindestreserve	<u>30.000,00 €</u>	( gerundet )

**rund 86.000,00 € zur Finanzierung der Aufwendungen 2020 verfügbar**

### \*Planabweichungen im Haushalt 2019

Im Haushalt 2019 werden voraussichtlich folgende Mittel **nicht verbraucht bzw. zusätzlich eingenommen**:

- + rund 20.000 Euro gesparter Personalaufwand aufgrund Elternzeit
- + rund 18.000 Euro eingesparter Personalaufwand aufgrund Stellenwechsel
- + rund 17.000 Euro verzögerte Investition in das Geoportal ( Verschiebung ins Folgejahr )
- + rund 10.000 Euro für die Kulturdenkmalbroschüre ( Verschiebung ins Folgejahr )
  
- + rund 20.000 Euro Mehreinnahmen für Kompetenzzentrum Windenergie

Im Haushalt 2019 werden voraussichtlich folgende Mittel **zusätzlich benötigt**:

- rund 7.000 Euro für Gutachten  
( rund 30.000 Euro Mehraufwand für Kandertal, SUP und Gesamtfortschreibung abzüglich rund 23.000 Euro nicht verwendete Mittel für eingeplante Gutachten. )

---

= 78.000,00 € Summe der bekannten Planabweichungen, Einsparungen und des Mehraufwands 2019



## Regionalverbandsumlage 2020

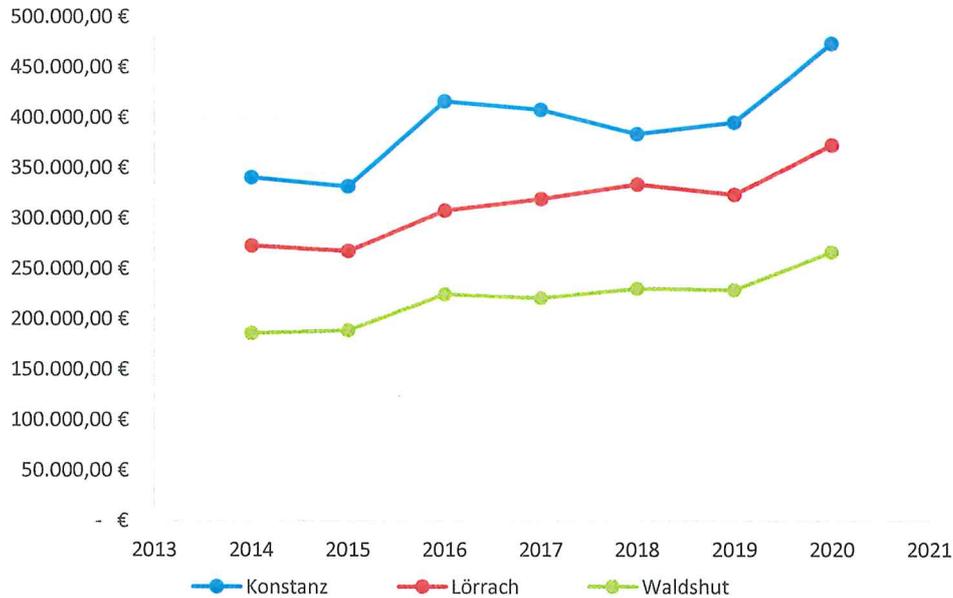
<b>Ergebnis (Fehlbetrag):</b>	1.198.850,00 €	( vgl. Seite 1 )
Reserve	86.000,00 €	( vgl. Seite 3 )

**Umlage 2020                      1.112.850,00 €                      **Vorjahr : 947.500,00 €****

Umlageschlüssel:                      0,0933257

		Steigerung absolut	in %
<b>Konstanz</b>	473.334,37 €	78.213,37 €	19,8 %
<b>Lörrach</b>	372.934,56 €	49.355,56 €	15,3 %
<b>Waldshut</b>	266.581,07 €	37.781,07 €	16,5 %
<b><u>Umlagenerhöhung absolut:</u></b>		<b><u>165.350,00 €</u></b>	<b><u>17,5 %</u></b>

### Regionalverbandsumlage je Landkreis





ETB Eurodistrict Trinational de Bâle  
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Anlage 3  
zu DSPA 69/19-Ö

## Convention portant sur le financement et les actions de l'association ETB entre 2020 et 2022

### Entre

L'Eurodistrict trinational de Bâle  
Ci-après désigné l'ETB, représenté par sa Présidente

### Et

Les partenaires français

- La Communauté d'agglomération Saint-Louis Agglomération, représentée par son Président
- Le Département du Haut-Rhin, représenté par sa Présidente
- La Région Grand Est, représentée par son Président.

### Et

Les partenaires allemands

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen

représentés par le Landkreis Lörrach, en la personne de la Landrätin

### Et

les partenaires suisses

- Le Canton de Bâle-Ville, représenté par la Présidente du Conseil d'Etat
- le Canton de Bâle-Campagne, représenté par sa Chancelière d'Etat
- le Canton d'Argovie, représenté par son Conseiller d'Etat en charge de l'Urbanisme, des Transports et de l'Environnement
- la Ville de Liestal, représentée par son Maire,
- la Commune d'Allschwil, représentée par sa Maire
- la Commune de Binningen, représentée par son Maire

## Vereinbarung über die Finanzierung und die Leistungen des Vereins TEB von 2020 bis 2022

### Zwischen

Dem Trinationalen Eurodistrict Basel  
Im Folgenden als TEB bezeichnet, vertreten durch seine Präsidentin,

### und

den französischen Partnern

- der Communauté d'agglomération Saint-Louis Agglomération, vertreten durch ihren Präsidenten,
- den Département du Haut-Rhin, vertreten durch seine Präsidentin,
- die Région Grand Est, vertreten durch ihren Präsidenten

### Und

den deutschen Partnern

- dem Landkreis Lörrach
- der Stadt Lörrach
- der Stadt Rheinfelden
- der Stadt Weil am Rhein
- dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- der Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- der Gemeinde Efringen-Kirchen
- der Gemeinde Schwörstadt
- der Gemeinde Inzlingen
- der Stadt Wehr
- der Stadt Bad Säckingen
- der Gemeinde Schliengen
- der Gemeinde Bad Bellingen
- dem GVV Schönau
- der Gemeinde Binzen

vertreten durch den Landkreis Lörrach in der Person seiner Landrätin

### Und

den Schweizer Partnern

- dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch seine Regierungspräsidentin
- dem Kanton Basel-Landschaft, vertreten durch die Landeschreiberin
- dem Kanton Aargau, vertreten durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt,
- der Stadt Liestal, vertreten durch ihren Stadtpräsidenten,
- der Gemeinde Allschwil, vertreten durch ihre Gemeindepräsidentin
- der Gemeinde Binningen, vertreten durch Ihren Gemeindepräsidenten



désignés tous ensemble par les « partenaires cofinanceurs ».

- Vu les statuts de l'Eurodistrict Trinational de Bâle, du 12 avril 2013 et figurant en annexe
- Vu le règlement intérieur de l'administration de l'Eurodistrict Trinational de Bâle, figurant en annexe,
- Vu le budget 2020-2022, adopté par le Comité directeur le 14 juin 2019 d'un montant annuel de 353'374 euros
- Vu les délibérations respectives des signataires

Il est convenu ce qui suit :

#### Article 1er – Objet de la convention

Cette convention a pour objet de définir la nature et la portée des actions menées par l'association pour le compte des partenaires cofinanceurs de la structure sur trois ans. Elle fixe les financements de base, hors les cotisations des membres.

#### Article 2 – Durée de la convention

La présente convention entrera en vigueur lors de la signature par l'ensemble des partenaires et sous réserve de l'approbation de leurs organes compétents et prend fin le 31 décembre 2022.

#### Article 3 – Cadre institutionnel

L'ETB est une association constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local français. Son siège se trouve à la Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village-Neuf.

Les objectifs statutaires de l'ETB sont :

- poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle,
- de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun,
- de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières,
- dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies.

gemeinsam als «Finanzierungspartner» bezeichnet, wird

- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Satzung des Trinationalen Eurodistricts Basel vom 12. April 2013
- in Anbetracht der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung der Geschäftsstelle des Trinationalen Eurodistricts Basel
- in Anbetracht des vom Vorstand am 14. Juni 2019 verabschiedeten Haushalts 2020-2022 in Höhe von jährlich 353'374 €
- in Anbetracht der Entscheidungen der unterzeichnenden Parteien

Folgendes vereinbart:

#### Artikel 1 – Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt Art und Umfang der Tätigkeiten, die der Verein Trinationaler Eurodistrict Basel im Auftrag der Finanzierungspartner der Institution innerhalb von drei Jahren durchführt. In der Vereinbarung wird die Grundfinanzierung (Mitgliederbeiträge nicht inbegriffen) festgesetzt.

#### Artikel 2 – Geltungsdauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt unter Vorbehalt der erforderlichen Zustimmung der zuständigen Organe der Partner mit der Unterzeichnung durch alle Partner in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2022.

#### Artikel 3 – Grundlagen

Der TEB ist ein nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründeter Verein, der den Bestimmungen der Artikel 21ff des französischen Zivilgesetzbuchs unterliegt. Er hat seinen Sitz im Maison TRIRHENA Palmrain, Pont du Palmrain, F- 68128 Village Neuf.

Die satzungsgemäßen Ziele des TEB sind folgende:

- den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken
- die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern
- die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und
- im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu verbessern und effektiver zu gestalten.



#### Article 4 – Financement de l'ETB

Ce financement prévu par la convention doit permettre d'assurer le fonctionnement de l'association et de son administration ainsi que la réalisation des objectifs de l'ETB. Les partenaires financiers s'engagent à apporter les financements nécessaires sous réserve du vote des budgets correspondants (Annexe 3 : budget ETB 2020-2022) par les assemblées délibérantes pour les années 2020, 2021 et 2022.

#### Article 5 - Montants des subventions annuelles

Pour la période 2020 à 2022, les contributions annuelles de la partie suisse (hors cotisations des membres) s'élèvent à 162'836.72 euros, réparties comme suit

- Canton de Bâle-Ville : 73'276.76 euros
- Canton de Bâle-Campagne : 67'369.24 euros
- Canton d'Argovie : 16'283.72 euros
- Ville de Liestal : 1'969 euros.
- Commune d'Allschwil : 1'969 euros
- Commune de Binningen : 1'969 euros

Pour la période 2020 à 2022, les contributions annuelles de la partie allemande (hors cotisations des membres) s'élèvent à 81'418.62 euros :

Le Landkreis Lörrach versera à l'ETB la totalité de la contribution allemande, soit: 81'418.62 euros, pour le compte des cofinanceurs allemands suivants :

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen

#### Artikel 4 – Finanzierung des TEB

Die in der Vereinbarung vorgesehenen Finanzmittel sollen die Tätigkeit des Vereins und den Betrieb seiner Geschäftsstelle sowie die Erreichung der Ziele des TEB gewährleisten. Die Finanzierungspartner verpflichten sich, vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse der Beschlussfassungsorgane für die Jahre 2020, 2021 und 2022, (Anlage Nr. 3 : Budget TEB 2022-2022) die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

#### Artikel 5 – Höhe der jährlichen Fördermittel

Für den Zeitraum 2020 - 2022 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der Schweizer Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 162'836.72€, die folgendermaßen aufgeteilt werden:

- Kanton Basel-Stadt: 73'276.76 €
- Kanton Basel-Landschaft: 67'369.24 €
- Kanton Aargau: 16'283.72 €.
- Stadt Liestal: 1'969 €
- Gemeinde Allschwil: 1'969 €
- Gemeinde Binningen: 1'969 €

Für den Zeitraum 2020 - 2022 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der deutschen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 81'418.62 €.

Der Landkreis Lörrach entrichtet im Auftrag der nachfolgend genannten deutschen Finanzierungspartner den Gesamtbeitrag des deutschen Anteils in Höhe von 81'418.62 € an den TEB:

- Landkreis Lörrach
- Stadt Lörrach
- Stadt Rheinfelden
- Stadt Weil am Rhein
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Gemeinde Grenzach-Wyhlen
- Gemeinde Efringen-Kirchen
- Gemeinde Schwörstadt
- Gemeinde Inzlingen
- Stadt Wehr
- Stadt Bad Säckingen
- Gemeinde Schliengen
- Gemeinde Bad Bellingen
- GVV Schönau
- Gemeinde Binzen



Pour la période 2020 à 2022, les contributions annuelles de la partie française (hors cotisations des membres) s'élèvent à 81'418.62 euros :

- Saint-Louis Agglomération : 38'142.33 euros
- Département du Haut-Rhin : 22'669.91 euros.
- Région Grand Est : 20'606.38 euros.

#### Modalités de versement

Les subventions annuelles des partenaires financiers seront, sauf dispositions contraires, versées en une fois. Une demande écrite accompagnée du rapport d'activité approuvé par le l'Assemblée Générale, du bilan et du compte de résultat de l'année N - 1, ainsi que le budget prévisionnel de l'année en cours.

#### Article 6 - Autres participations des partenaires

Les partenaires de l'ETB collaborent aux projets et actions menées par l'ETB, notamment, en nommant des élus les représentant au sein des instances de l'association et en désignant des personnes qualifiées au sein des groupes de travail, des groupes de projet et des commissions ad hoc de l'ETB.

#### Article 7 - Cahier des charges de l'administration, sur la période 2020 - 2022

Afin de mobiliser les crédits pour le fonctionnement de l'association et l'exécution de son programme annuel, sur la période 2020-2022, l'ETB s'engage à réaliser le programme de travail 2020-2022 tel qu'il est défini dans l'annexe 4 conformément au cahier des charges figurant dans l'annexe 5.

L'exécution de la convention fera l'objet d'une évaluation en temps utile pour la préparation de la nouvelle convention.

Ce programme pourra faire l'objet de demandes de cofinancements au titre des programmes européens INTERREG V et INTERREG VI ou d'autres programmes européens. Il porte sur la mise en œuvre d'opérations dans les domaines de compétence de l'ETB.

Par ailleurs, des mesures d'accompagnement sont prévues dans ce programme d'actions afin d'assurer la valorisation et la diffusion des résultats des projets.

Für den Zeitraum 2020 - 2022 beträgt die Höhe der Jahresbeiträge der französischen Seite (ohne Mitgliederbeiträge) 81'418.62 €:

- Saint-Louis Agglomération 38'142.33 €
- Département Haut-Rhin: 22'669.91 €
- Région Grand Est: 20'606.38 €.

#### Auszahlungsverfahren

Die jährlichen Fördermittel der Kofinanzierungspartner werden, wenn nicht anders vereinbart, einmalig ausgezahlt. Dem schriftlichen Antrag beizufügen sind der von der Mitgliederversammlung verabschiedete Geschäftsbericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Rechnungslegung über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Vorjahres und der vorläufige Betriebskostenhaushalt.

#### Artikel 6 - Weitere Mitwirkung der Finanzierungspartner

Die TEB Finanzierungspartner wirken an den vom TEB durchgeführten Projekten und Maßnahmen mit, indem sie insbesondere gewählte Vertreter in die Vereinsgremien entsenden und qualifizierte Personen für die TEB Arbeitsgruppen, Projektgruppen sowie für die ad hoc Kommissionen des TEB benennen.

#### Artikel 7 - Pflichtenheft der Geschäftsstelle für 2020 - 2022

Damit die Finanzmittel für die Tätigkeit des Vereins und die Durchführung seines Jahresprogramms im Zeitraum 2020 - 2022 bereitgestellt werden können, verpflichtet sich der TEB, das in der Anlage Nr. 4 beschriebene Arbeitsprogramm gemäss dem in der Anlage Nr. 5 aufgeführten Pflichtenheft auszuführen.

Die Erfüllung der Vereinbarung wird rechtzeitig zur Vorbereitung der nächsten Vertragslaufzeit einer Evaluation unterzogen.

Für dieses Programm können Anträge auf Mitfinanzierung im Rahmen der europäischen Programme INTERREG V und INTERREG VI sowie weiterer europäischer Programme gestellt werden. Es sieht die Umsetzung von Maßnahmen in den Aufgabenbereichen des TEB vor.

Im Rahmen des Arbeitsprogramms sind außerdem Begleitmaßnahmen vorgesehen, damit die verfolgten Projekte in ihren Ergebnissen eine gute und breit gestreute Außenwirkung entfalten.



#### Article 8 – Cadre institutionnel de l'ETB

Les actions sont menées par les instances de l'ETB, décrits dans les statuts et le règlement intérieur de l'association, parties intégrantes de la présente convention (annexes 1 et 2).

#### Article 9 – Ressources humaines

L'ETB contribue à la mise en œuvre du programme par la mobilisation de ressources humaines composées :

- d'un Directeur (H/F), à temps plein
- d'un attaché de direction (H/F), à temps plein
- un Chef de pôle projet (H/F), à temps plein (100%)

#### Article 10 – Groupes de travail de l'ETB

L'ETB soutient le développement de la coopération transfrontalière avec les groupes de travail suivants :

- Groupe Technique de Coordination (CTC)
- Aménagement et Paysage
- Transports et Mobilité
- Société Civile

La création ou la suppression des groupes de travail, des groupes de projet ou des commissions *ad hoc* sont décidées par le Comité directeur de l'ETB pendant la période de financement.

#### Article 11 – Contrôle administratif et financier

Afin d'attester l'utilisation conforme des aides octroyées, l'ETB produit toutes pièces justificatives prévues par le droit en vigueur ou dont la production est demandée par un des membres.

De manière générale, l'ETB s'engage à faciliter, à tout moment, le contrôle par ses membres et ses partenaires cofinanceurs des pièces nécessaires au contrôle de l'exécution de la présente convention.

Le contrôle administratif et financier de l'exécution de la présente convention est susceptible d'être exercé, sur pièces et sur place, par toute personne désignée par les collectivités membres françaises, allemandes et suisses.

#### Artikel 8 – Institutioneller Rahmen des TEB

Die Vorhaben werden von den Gremien des TEB durchgeführt, die in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vereins, die integraler Bestandteil dieser Vereinbarung sind (Anlage Nr. 1 und 2), dargestellt sind.

#### Artikel 9 – Personal

Der TEB wirkt an der Umsetzung des Programms durch das Bereitstellen von Personal mit. Dieses besteht aus:

- Einem / einer Geschäftsführer/in, Vollzeit
- einem / einer Direktionsassistenten/in, Vollzeit
- einem/einer Gesamtprojektleitung/in, Vollzeit

#### Artikel 10 – Arbeitsgruppen des TEB

Die TEB-Geschäftsstelle leitet folgende Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

- Fachliche Koordinationsgruppe (FKG)
- Raumplanung und Landschaft
- Verkehr und Mobilität
- Zivilgesellschaft

Während der Finanzierungsperiode kann der TEB Vorstand Arbeits- und Projektgruppen, sowie *ad hoc* Kommissionen einrichten und auflösen

#### Artikel 11 – Administrative und finanzielle Kontrolle

Zur Bestätigung der ordnungsgemäßen Nutzung der gewährten Fördermittel legt der TEB sämtliche nach geltendem Recht vorgesehenen bzw. von einem der Mitglieder verlangten Nachweise vor.

Der TEB ist verpflichtet, allen Mitgliedern und Kofinanzierungspartnern zu jeder Zeit die Einsicht in die betriebsrelevanten Unterlagen zur Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung zu ermöglichen.

Die verwaltungsmäßige und finanztechnische Kontrolle über die Erfüllung dieser Vereinbarung kann anhand der Rechnungsunterlagen und vor Ort von jeder Person vorgenommen werden, die von den französischen, deutschen und schweizerischen Gebietskörperschaften benannt wird.



#### Article 12 – Autres engagements

En cas de retard pris dans l'exécution de la présente convention, l'association en informe également le partenaire financier.

#### Article 13 – Mention de l'aide financière des partenaires

Le bénéficiaire est tenu de faire mention de l'aide de l'ensemble des partenaires signataires, par tous les moyens appropriés (logo, citation des financeurs, etc.) sur les documents de communication, suivant les chartes graphiques de chaque collectivité.

Le non-respect de cette clause peut entraîner l'éventuel remboursement de l'aide et/ou l'exclusion du bénéfice de ces aides.

#### Article 14 – Suivi de la convention et évaluation des actions

Le suivi du présent contrat est exercé conjointement par les partenaires financeurs représentés respectivement par leurs Présidents pour la Région Grand Est, le Département du Haut-Rhin, Saint-Louis Agglomération, par la Landrätin de Lörrach pour les partenaires financeurs allemands, la Présidente du Conseil d'Etat du Canton de Bâle-Ville, de la Conseillère d'Etat en charge de la sécurité du Canton de Bâle-Campagne et du Conseiller d'Etat pour l'urbanisme, les transports et l'environnement du Canton d'Argovie, par le Maire de la Ville de Liestal, et la Maire de la Commune d'Allschwil et le Maire de la commune de Binningen ainsi que par le/la Président(e) de l'ETB .

L'ETB rédige son rapport annuel d'activité qui sera transmis aux partenaires financeurs. A ce document est annexé un bilan comportant des éléments qualitatifs, quantitatifs et financiers précis et présenté par programmes et actions.

A l'occasion de la réunion annuelle avec l'ensemble de ses financeurs français, allemands et suisses, l'ETB produit des états d'avancement précis des actions.

Les actions phares menées par l'ETB pourront faire l'objet de l'organisation de réunions bilans, dans le but de faire connaître, de valoriser, et de rendre lisible l'action de l'ETB auprès des financeurs et des acteurs du territoire.

#### Artikel 12 – Weitere Pflichten

Falls es in der Durchführung dieser Vereinbarung zu Verzögerungen kommt, informiert der Verein den Finanzierungspartner hierüber ebenfalls.

#### Artikel 13 – Bekanntmachung der Finanzhilfen der Partner

Der Begünstigte ist verpflichtet, die durch die Unterzeichner gewährte Hilfe in angemessener Weise in den Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen (Logo, Nennung der Finanzpartner usw.) und zwar entsprechend der grafischen Vorgaben der einzelnen Gebietskörperschaften.

Die Nichteinhaltung dieser Klausel kann gegebenenfalls die Rückzahlung der gewährten Hilfe und/oder den Ausschluss von diesen Hilfen nach sich ziehen.

#### Artikel 14 – Aufsicht über die Abwicklung der Vereinbarung und Bewertung der Maßnahmen

Die Aufsicht über die Abwicklung dieser Vereinbarung obliegt gemeinsam den Finanzierungspartnern, jeweils vertreten durch ihre Präsidenten im Falle der Région Grand Est, des Departements Haut-Rhin, Saint-Louis Agglomération, durch die Landrätin des Landkreis Lörrach im Falle der deutschen Finanzierungspartnern, durch seinen Regierungspräsidentin im Falle des Kantons Basel-Stadt, durch die Vorsteherin der Sicherheitsdirektion im Falle des Kantons Basel-Landschaft, durch den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt im Falle des Kantons Aargau, durch den Stadtpräsidenten der Stadt Liestal, durch die Gemeindepräsidentin von Allschwil, durch den Gemeindepräsidenten Binningen, sowie durch die Präsidentin bzw. den Präsidenten des TEB.

Der TEB erstellt einen Jahresgeschäftsbericht, der den Finanzierungspartnern zu übermitteln ist. Diesem Bericht beigefügt wird eine genaue, nach Programmen und Maßnahmen detaillierte Bilanz mit qualitativen, quantitativen und finanziellen Angaben.

Der TEB legt anlässlich seiner Jahresversammlung seinen französischen, deutschen und schweizerischen Finanzpartnern die genauen Sachstände der Vorhaben vor.

Die Vorzeigeprojekte, die der TEB durchführt, können zum Anlass für die Durchführung von bilanzierenden Sitzungen genommen werden, die zum Ziel haben, die Tätigkeit des TEB gegenüber den Finanzpartnern und Akteuren vor Ort bekannt und verständlich zu machen sowie deren Bedeutung hervorzuheben.



#### Article 15- Non-respect et résiliation de la convention

En cas de non-respect par les parties au contrat des dispositions de la présente convention, les collectivités signataires membres peuvent :

- Suspendre l'application de la convention pour la ou les actions concernées,
- Demander le remboursement de tout ou partie des aides indûment perçues,
- Mettre fin à l'application de la convention après sa dénonciation notifiée au bénéficiaire, par lettre recommandée avec accusé de réception.

Lorsqu'une difficulté survient dans l'exécution de la présente convention, chacune des parties est tenue d'en aviser immédiatement les autres.

#### Article 16 – Modifications de la convention

Les modifications qui s'avéreraient nécessaires feront l'objet d'avenants approuvés par l'ensemble des signataires.

#### Article 17 – Contentieux

En cas de litige portant sur l'interprétation ou l'exécution de la présente convention, les parties conviennent de s'en remettre à l'appréciation des tribunaux compétents, mais uniquement après épuisement des voies amiables.

#### Article 18 – Dispositions finales

La présente convention est établie en dix originaux, acceptés et signés par les parties intéressées. Un exemplaire sera remis à chaque signataire.

Les annexes font partie intégrante de la présente convention.

#### Annexes

1. Statuts de l'association de l'ETB
2. Règlement interne de l'ETB
3. Budget 2020-2022
4. Programme de travail de l'ETB 2020-2022
5. Cahier des charges de l'administration 2020-2022
6. Organigramme de l'Eurodistrict
7. Organigramme de l'administration de l'Eurodistrict

#### Artikel 15 – Nichterfüllung und Kündigung der Vereinbarung

Im Falle der Nichteinhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch eine der Vertragsparteien oder Nichterfüllung der Pflichten des Begünstigten haben die unterzeichnenden Gebietskörperschaften die Möglichkeit,

- die Anwendung der Vereinbarung für die betroffene/n Maßnahme/n auszusetzen
- die Rückzahlung sämtlicher bzw. eines Teils der widerrechtlich erhaltenen Mittel zu fordern
- die Anwendung der Vereinbarung nach schriftlicher Kündigung, die dem Begünstigten per Einschreiben mit Empfangsbestätigung zugestellt wird, zu beenden.

Jeder Vertragspartner ist verpflichtet, die anderen Vertragspartner unmittelbar darüber in Kenntnis zu setzen, wenn ein Problem bei der Erfüllung dieser Vereinbarung auftaucht.

#### Artikel 16 – Änderungen der Vereinbarung

Änderungen, die sich als notwendig erweisen sollten, werden zum Gegenstand von Änderungsvereinbarungen, die von allen Vertragspartnern zu genehmigen sind.

#### Artikel 17 – Streitfälle

Im Falle von Streitigkeiten über die Auslegung bzw. die Erfüllung dieser Vereinbarung kommen die Vertragspartner überein, sich an die zuständigen Gerichte zu wenden, jedoch nur dann, wenn die Wege der gütlichen Einigung erschöpft worden sind.

#### Artikel 18 – Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung wird in zehn Urschriften gefertigt, angenommen und unterzeichnet von den betroffenen Vertragspartnern. Jeder Unterzeichner erhält eine Ausfertigung.

Die Anlagen sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

#### Anlagen

1. Satzung des TEB-Vereins
2. Geschäftsordnung des TEB
3. Budget 2020-2022
4. TEB-Arbeitsprogramm 2020-2022
5. Pflichtenheft der TEB-Geschäftsstelle 2020-2022
6. Organigramm des Eurodistrict
7. Organigramm der TEB-Geschäftsstelle